



CE HANDBUCH

Lacros elektrische Falträder
(Übersetzung des Original Handbuchs)

ELEKTRISCHE (KLAPP-)FAHRRÄDER AUS DEN NIEDERLANDEN
INTELLIGENT, ZUVERLÄSSIG UND KOMFORTABEL

DE

WWW.LACROS.NL

Zu Ihrer eigenen Sicherheit

Ihre Sicherheit steht an erster Stelle, lesen Sie daher die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Später in diesem Handbuch finden Sie einige Sicherheitstipps:

1. Das LACROS Elektrofahrrad ist mit einem Elektromotor ausgestattet. Es ist sehr wichtig, dass Sie sich so schnell wie möglich mit dem Fahrrad vertraut machen. Wir raten Ihnen, die ersten „Übungsfahrten“ auf ruhigen Straßen mit wenig Verkehr und angenehmen Fahrbahnbelag zu wählen.
2. Wenn Sie Rad fahren möchten, stellen Sie sich nicht sofort auf die Pedale, dies kann zu gefährlichen Situationen führen. Setzen Sie sich immer zuerst auf den Sattel und treten Sie dann in die Pedale.
3. Für das Lenken und Bremsen ist der Fahrer selbst verantwortlich.
4. Fahren Sie die ersten Fahrten möglichst ohne elektrische Unterstützung, um Ihr Fahrrad kennenzulernen. Danach können Sie mit einer geringen Unterstützung beginnen.
5. Die Bremsen sind mit einem 'ABS'-Schutz ausgestattet. Dadurch stoppt die Unterstützung im Moment des Bremsens.
6. Die LACROS Fahrräder werden seit jeher von unseren Mitarbeitern getestet. Wenn Sie Zweifel bezüglich des Fahrrads und/oder der elektrischen Installation des Fahrrads haben, setzen Sie sich bitte umgehend mit uns in Verbindung.
7. Setzen Sie den Akku und das Ladegerät niemals direktem Sonnenlicht aus. Der Akku ist vor Hitze geschützt, eine Erwärmung sollte jedoch vermieden werden.
8. Verwenden Sie niemals ein anderes Ladegerät als das von Shinga B.V. mitgeliefertes Ladegerät. Es ist sehr wichtig für Ihre Sicherheit, immer das Original-Ladegerät zu verwenden.
9. Wir empfehlen, beim Radfahren einen Helm zu tragen. Kontrollieren Sie vor Fahrtantritt immer Reifendruck, Lenkerklemmung und Sattelklemmung und berücksichtigen Sie bei schlechten Witterungsbedingungen einen längeren Bremsweg.

Die LACROS-Fahrräder werden nach den neuesten Europäischen Richtlinien ausgeliefert (Seite 3) Bei Fragen oder Anmerkungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Für Nutzer von LACROS-Fahrrädern sind wir jederzeit erreichbar:

E-mail: service@lacros.nl

Telefon: +31 (0) 73 203 2487

Vielen Dank für Ihr Vertrauen,

Team Lacros

Qualitätsstandard

Bei Ihrem Produkt handelt es sich um ein elektrisches Faltrad. Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel am Ohr des Fahrers beträgt weniger als 70 dB(A). Das Fahrrad kann an einer oder zwei Stellen gefaltet werden, am unteren Ende des Vorbaus und/oder in der Mitte des Rahmens. Der Antrieb ist mit einer Tretunterstützung ausgestattet, die von einem externen Akku gespeist wird. Der Akku kann sich an unterschiedlichen Orten befinden, beispielsweise im Gepäckträger oder im Rahmen. Der Akku wird über ein externes Ladegerät geladen. Dieses externe Ladegerät wird als separates Produkt angesehen und ist bereits mit einer CE-Kennzeichnung (basierend auf der Niederspannungsrichtlinie und der EMV-Richtlinie) versehen.

Die Eingangsspannung der Batterie beträgt 36V, der Antrieb des Motors 180W oder 250W und die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs 25 km/h.

Basierend auf der obigen Produktbeschreibung gelten die folgenden Richtlinien:

- Maschinenrichtlinie: 2006/42/EC
- EMV-Richtlinie: 2014/30/EU
- ROHS-Richtlinie: 2011/65/EU
- Batterieverordnung 2023/1542/EU

Die Niederspannungsrichtlinie gilt nicht, da die Eingangsspannung nur 36V beträgt. Das Ladegerät ist separat mit einem CE-Zeichen versehen. Die Funkgeräterichtlinie (RED) findet keine Anwendung, da das Fahrrad nicht mit einer drahtlosen Verbindung wie Bluetooth oder integrierten GPS-Navigationssystemen ausgestattet ist.

Basierend auf den oben genannten Richtlinien gelten eine Reihe von (harmonisierten) Standards.

Die folgenden drei Normen sind in diesem Zusammenhang relevant und sollten auch als Input für alle anderen Dokumentationen verwendet werden:

- EN-EN 15194:2017+A1:2023 (Fahrräder - Elektromotorisch unterstützte Räder – EPAC)
- EN-EN-ISO 4210-1:2014
- EN ISO 12100:2010

Index

Zu Ihrer eigenen Sicherheit	2	<i>Zusammenklappen des Fahrrads</i>	28
Qualitätsstandard	3	<i>Die Batterie</i>	29
Sattel- und Lenkerhöhe	5	Gemini	30
Die Vorderradgabelfederung (Gilt nicht für alle Modelle)	5	<i>Entfalten Sie das Fahrrad</i>	30
Der Reifendruck	5	<i>Zusammenklappen des Fahrrads</i>	30
Die Bremsen	6	<i>Die Batterie</i>	31
Getriebe	7	Compact bikes	32
<i>Kettenschaltung</i>	7	<i>Sketch Nestor & Volte</i>	32
<i>Nabenschaltung</i>	7	<i>Entfalten Sie das Fahrrad</i>	32
Steuersystem für Hinterradmotor	8	<i>Zusammenklappen des Fahrrads (nur die Pedale und das Lenkrad)</i>	32
<i>SM100-Display</i>	8	<i>Die Batterie</i>	33
<i>BS200-Display</i>	9	<i>Sketch Nestor</i>	33
<i>C500B-Display</i>	11	<i>Die Batterie</i>	34
<i>TF-M8LCD-display</i>	12	<i>Volte</i>	34
<i>Gemini display</i>	14	Bereich	35
<i>Der Betrieb der elektrischen Unterstützung</i>	15	Akku & Aufladen	35
<i>Motinova mittelmotor</i>	15	<i>Allgemein</i>	35
<i>Bafang mittelmotor DP-C13</i>	17	<i>Ladeberatung</i>	35
Scamper, Ambling und Sketch Nestor	18	<i>Warnungen</i>	36
<i>Entfalten Sie das Fahrrad</i>	18	Sicherheitsbestimmungen	36
<i>Zusammenklappen des Fahrrads</i>	19	<i>Allgemein</i>	36
<i>Die Batterie</i>	20	<i>Warnsymbole</i>	37
Canter	21	<i>Warnungen</i>	38
<i>Entfalten Sie das Fahrrad</i>	21	Rahmennummer	39
<i>Zusammenklappen des Fahrrads</i>	22	Wartung	39
<i>Die Batterie</i>	23	Rechtliche Anforderungen	39
Trotter	24	Technische Spezifikationen	40
<i>Entfalten Sie das Fahrrad</i>	24	<i>Scamper S200/S400 (XL)</i>	40
<i>Zusammenklappen des Fahrrads</i>	25	<i>Scamper S600 (XL) mit Bafang mittelmotor</i>	40
<i>Die Batterie</i>	26	<i>TX Carbon</i>	41
TX Carbon	27	<i>Ambling A200/A400 (XL)</i>	41
<i>Entfalten Sie das Fahrrad</i>	27	<i>Canter C200</i>	42
		<i>Trotter T200/T400 (XL)</i>	43
		<i>Mustang M250</i>	43
		<i>Gemini</i>	44
		<i>Volte</i>	44
		Erklärung EG	45

Sattel- und Lenkerhöhe

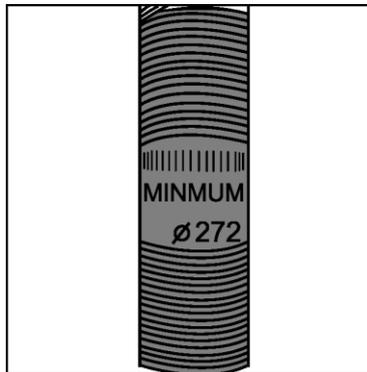


Abbildung 1: Sattel oder Vorbau

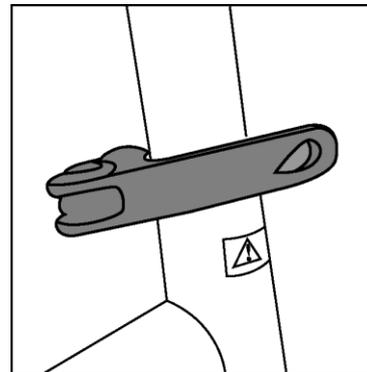


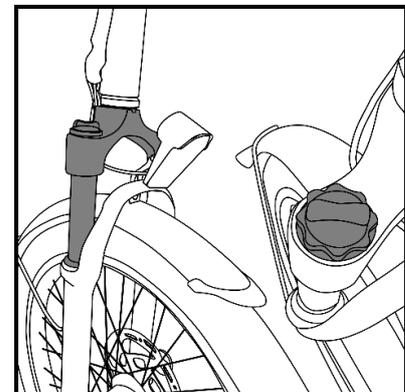
Abbildung 2: Sattel oder Vorbau

Sie können die Sattel- und Lenkerhöhe anpassen, indem Sie die Klemme in Abbildung 2 lösen. Anschließend können Sie den Sattel einstellen oder bewegen Sie den Vorbau nach oben oder unten. In der richtigen Höhe können Sie den Sattel oder Vorbau wieder anbringen.

Achten Sie auf die Rippenlinie, die in Sattelstütze und Vorbau eingraviert ist. Diese Linie gibt die Mindestlänge an die im Rahmen (in der Nähe der Sattelstütze) oder in der Lenksäule (in der Nähe des Vorbaus) verbleiben müssen.

Die Vorderradgabelfederung (Gilt nicht für alle Modelle)

Die Federung der Vorderradgabel, falls vorhanden, kann durch Drehen des Einstellknopfs eingestellt werden. Durch Drehen des Knopfes in Richtung „+“ im Uhrzeigersinn wird die Federung steifer, und durch Drehen des Knopfes in Richtung „-“ gegen den Uhrzeigersinn wird die Federung gelockert. Damit der maximale Federweg nicht zu schnell erreicht wird, empfehlen wir, die Federung bei höherer Belastung straffer einzustellen.



Der Reifendruck

Der maximal zulässige Reifendruck ist je nach Reifentyp unterschiedlich. Überprüfen Sie daher immer die Seite des Reifens, bevor Sie ihn aufpumpen, um sicherzustellen, dass Sie das Limit nicht überschreiten.

Wir empfehlen folgende Reifendrucke:

Model	Reifendruck (Bar / psi)	
Scamper, Ambling, Sketch Nestor, Canter, Trotter, Sierra, Volte, TX Carbon	3.0-4.0	50.8-58.0
Mustang	1-1.3	14.5-18.9
Gemini, Papillon	2-2.3	29.0-33.4

Die Reifen sind mit einem Dunlop ventil (Blitz) oder einem Autoventil (Schräder) ausgestattet. Ein Reifen mit Blitz Ventil kann mit einer handelsüblichen Fahrradpumpe aufgepumpt werden. Auf diese Ventile passt auch ein Adapternippel, damit Sie den Reifen mit einer Autoreifenpumpe aufpumpen können.

Die Bremsen

Unsere Fahrräder sind mit zwei Bremshebeln (A) ausgestattet. Wir empfehlen, beim Bremsen beide Bremshebel zu verwenden. Sie können die Hinterrad- und Vorderradbremse betätigen, indem Sie jeweils den rechten und linken Bremshebel drücken.

Ihr Fahrrad kann mit Felgenbremsen, Scheibenbremsen und/oder Rollenbremsen ausgestattet sein. Anhand der drei folgenden Abbildungen können Sie Ihren Bremsentyp identifizieren.

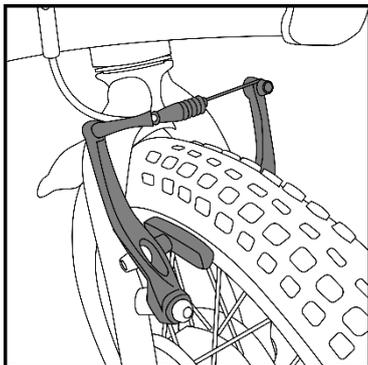
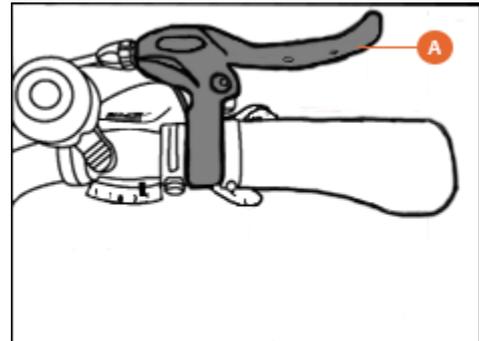


Abbildung 1: Felgenbremse

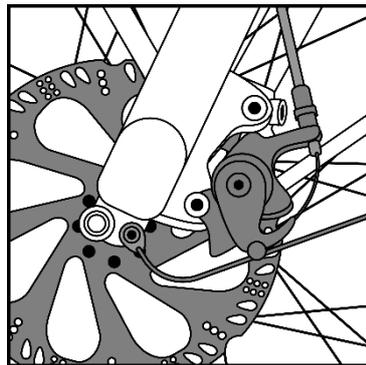


Abbildung 2: Scheibenbremse

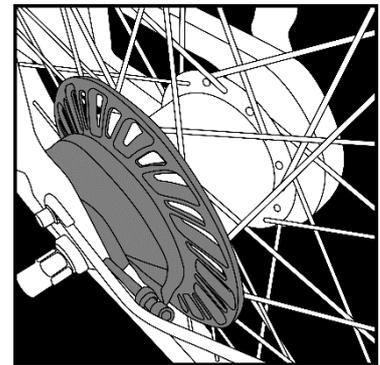


Abbildung 3: Rollenbremse

Für Ihre Sicherheit:

- Beachten Sie, dass Felgen und Bremsbeläge nach dem Gebrauch von Felgenbremsen heiß sein können.
- Beachten Sie, dass Bremsscheiben, Bremssättel und Beläge nach dem Gebrauch von Scheibenbremsen heiß sein können. Die Felgen sind nicht Teil des Bremssystems.
- Felgenbremsen und Scheibenbremsen müssen ordnungsgemäß eingebremst und fettfrei gehalten werden, um quietschende Bremsgeräusche zu vermeiden. Außerdem sorgt das Einlaufen dafür, dass die Bremsbeläge die Form der Felge oder Scheibe annehmen und so eine optimale Bremsfläche entsteht. Sie können die Bremse einbremsen, indem Sie auf den ersten Kilometern mit einer gleichmäßigen Bremswirkung bremsen.

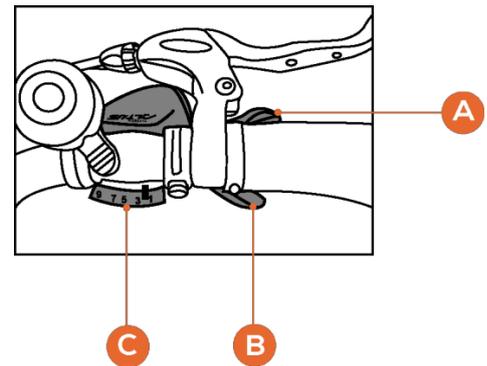
Getriebe

Kettenschaltung

Hinweis: Sie müssen in die Pedale treten, um die Gänge zu wechseln. Außerdem ist es besser für die Kettenschaltung, wenn beim Schalten nicht viel Kraft auf die Pedale ausgeübt wird.

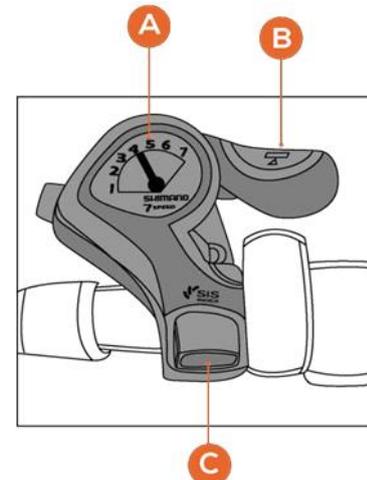
Typ 1

Die Kettenschaltung befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers. Es hat eine „+“ (A) und „-“ (B) Daumen-/Fingersteuerung. Durch Drücken von (A) wird nach oben und durch Drücken von (B) nach unten geschaltet. Bei (C) können Sie den aktuellen Gang ablesen.



Typ 2

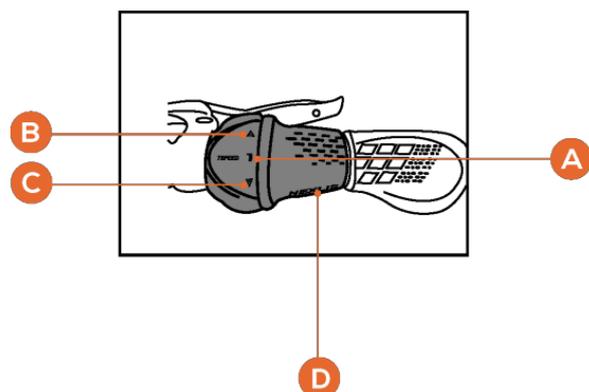
Die Kettenschaltung befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers. Es hat eine „-“ (B) und „+“ (C) Daumensteuerung. Durch Drücken von „-“ (B) wird nach unten und durch Drücken von „+“ (C) nach oben geschaltet. Bei (A) können Sie den aktuellen Gang ablesen.



Nabenschaltung

Die Nabenschaltung lässt sich am rechten Griff bedienen. Durch Drehen des Knopfes (D) kann das Getriebe angehoben oder abgesenkt werden.

- (A) Ganganzeige
- (B) Fahrradgang erhöhen
- (C) Fahrradgang verringern
- (D) Drehknopf zum Umschalten

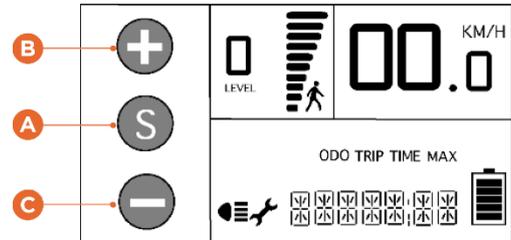


Steuersystem für Hinterradmotor

SM100-Display

Schalten Sie das Display ein

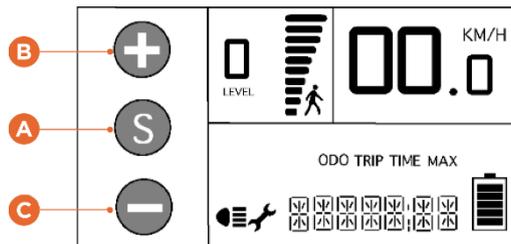
Drücken Sie die „S“- oder „ϕ“-Taste (A) auf der linken Seite des Displays, um den Stromkreis des Fahrrads einzuschalten. Stellen Sie sicher, dass der Akku bereits eingeschaltet ist. Auf dem Display erscheint nun ein Menü, der Stromkreis ist eingeschaltet.



- (A) Ein-/Aus-Tasten Anzeige
- (B) Unterstützung erhöhen und Beleuchtung
- (C) Unterstützung verringern

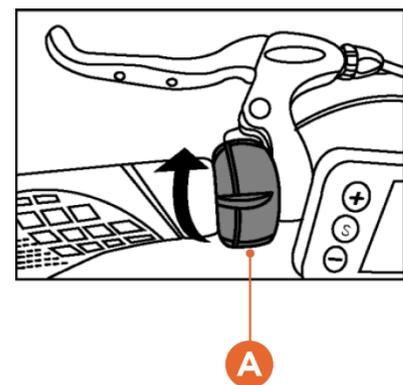
Fahrradbeleuchtung ein- und ausschalten

Drücken Sie einige Sekunden lang die „+“-Taste (B), um die Fahrradbeleuchtung einzuschalten. Auf dem Display erscheint das Beleuchtungssymbol. Drücken Sie die „+“-Taste (B) erneut für einige Sekunden, um die Fahrradbeleuchtung wieder auszuschalten.



Daumenhebel Walk Assist

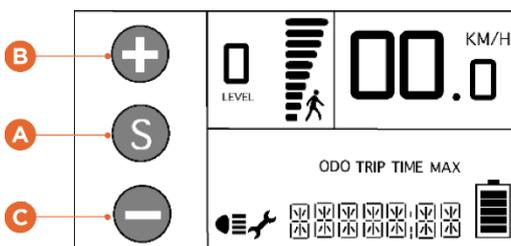
Durch Drücken des Daumenhebels (A) im Stand nach vorne aktivieren Sie die **Walk Assist**, die bis zu 6 km/h unterstützt. (Hinweis: Die Walk Assist über den Daumenhebel funktioniert nicht, wenn sich das Fahrrad in der Stützposition „0“ befindet.) Die Walk Assist wird auch aktiviert, wenn die „-“-Taste auf dem Display einige Sekunden lang gedrückt wird.



Hinweis: Durch Betätigen des Daumenhebels während des Radfahrens geht die elektrische Unterstützung sofort auf das Maximum (25 km/h).

Wechseln Sie zwischen den 9 Unterstützungsstufen

Die elektrische Stütze hat 9 Positionen. Diese werden oben links im Display angezeigt. Diese 9 Positionen können durch kurzes Drücken der Tasten „+“ (B) und „-“ (C) bedient werden.

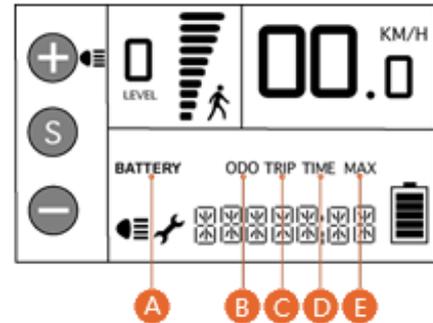


Zusätzliche Optionen des Displays

Durch wiederholtes kurzes Drücken der Taste „S“ oder „⏻“ blättern Sie durch verschiedene Daten am unteren Rand des Displays:

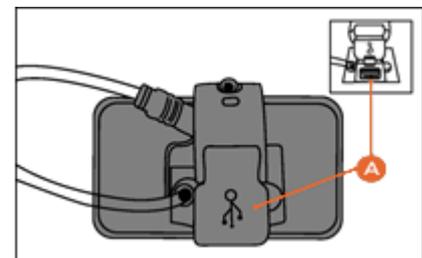
- (A) Spannung der Batterie (BATTERY)
- (B) Gesamt km/Meilen (ODO)
- (C) Trip-modus (TRIP)
- (D) Fahrradzeit (TIME)
- (E) Höchstgeschwindigkeit (MAX)

Hinweis: Trip, Zeit und Höchstgeschwindigkeit können zurückgesetzt werden, indem Sie die „S“-Taste und die „-“-Taste zusammen zwei Sekunden lang gedrückt halten.



USB-Anschluss

Unterhalb des Displays befindet sich ein USB-Anschluss (A), an dem Sie z. B. ein Telefon oder ein Navigationsgerät während des Radfahrens aufladen können. Der Ladevorgang funktioniert nur, wenn das Display eingeschaltet ist.

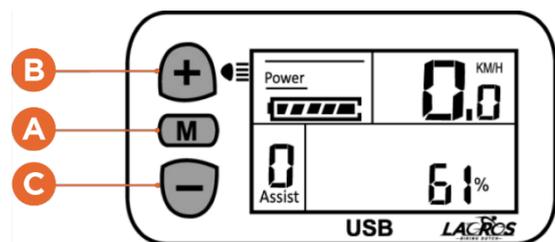


BS200-Display

Schalten Sie das Display ein

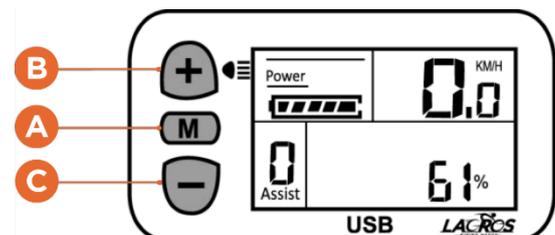
Drücken Sie die „M“-Taste (A) auf der linken Seite des Displays, um den Stromkreis des Fahrrads einzuschalten. Stellen Sie sicher, dass der Akku bereits eingeschaltet ist. Auf dem Display erscheint nun ein Menü, der Stromkreis ist eingeschaltet.

- (A) Anzeige der Ein/Aus-Taste
- (B) Erhöhen Sie die elektrische Unterstützung + Beleuchtung
- (C) Verringern Sie die elektrische Unterstützung



Fahrradbeleuchtung ein- und ausschalten

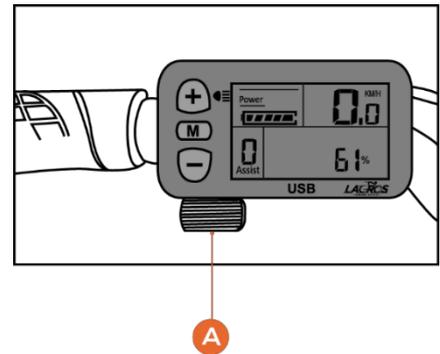
Drücken Sie einige Sekunden lang die „+“-Taste (B), um die Fahrradbeleuchtung einzuschalten. Auf dem Display erscheint das Lichtsymbol. Drücken Sie die Taste „+“ (B) erneut für einige Sekunden, um die Fahrradbeleuchtung wieder auszuschalten.



Daumenhebel Walk assist

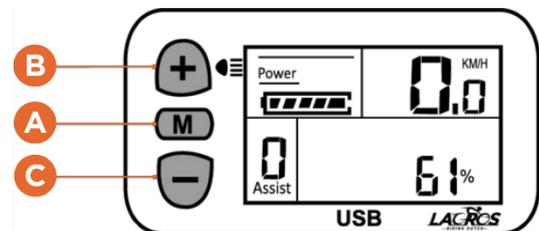
Durch Herunterdrücken des Daumenhebels (A) im Stand aktivieren Sie die Walk assist, die bis zu 6 km/h unterstützt. (Hinweis: Die Walk assist über den Daumenhebel funktioniert nicht, wenn sich das Fahrrad in Stützposition „0“ befindet.)

Hinweis: Durch Betätigen des Daumenhebels während des Radfahrens geht die elektrische Unterstützung sofort auf das Maximum (25 km/h).



Wechseln Sie zwischen den 9 Unterstützungsstufen

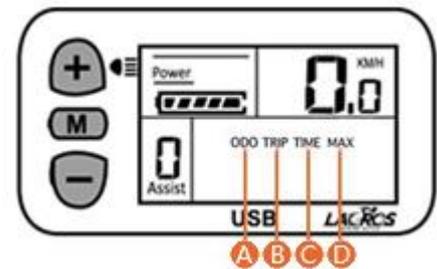
Die elektrische Stütze hat 9 Positionen. Diese werden unten links im Display angezeigt. Diese 9 Positionen können durch kurzes Drücken der Tasten „+“ (B) und „-“ (C) eingestellt werden.



Zusätzliche Optionen des Displays

Durch wiederholtes kurzes Drücken der Taste „M“ blättern Sie durch verschiedene Daten am unteren Rand des Displays:

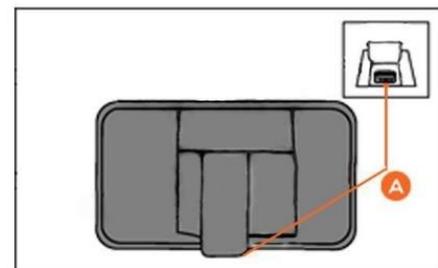
- (A) Gesamt km/Meilen (ODO)
- (B) Trip-modus (TRIP)
- (C) Fahrradzeit (TIME)
- (D) Höchstgeschwindigkeit (MAX)



Hinweis: Trip, Zeit und Höchstgeschwindigkeit können zurückgesetzt werden, indem Sie die Taste „-“ gedrückt halten.

USB-Anschluss

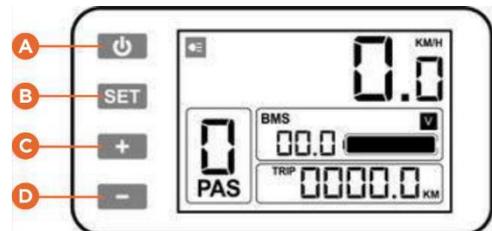
Unterhalb des Displays befindet sich ein USB-Anschluss (A), an dem Sie z. B. ein Telefon oder ein Navigationsgerät während des Radfahrens aufladen können. Um den USB-Anschluss zu aktivieren, halten Sie die „M“-Taste und die „+“-Taste zwei Sekunden lang gedrückt.



C500B-Display

Schalten Sie das Display ein

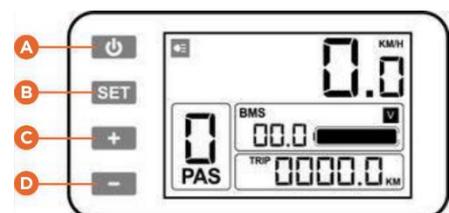
Drücken Sie die „ ⏻ “-Taste (A) auf der linken Seite des Displays, um den Stromkreis des Fahrrads einzuschalten. Stellen Sie sicher, dass der Akku bereits eingeschaltet ist. Auf dem Display erscheint nun ein Menü, der Stromkreis ist eingeschaltet.



- (A) Ein/Aus-Tastenanzeige und Beleuchtung
- (B) Menüansicht
- (C) Elektrische Unterstützung erhöhen
- (D) Elektrische Unterstützung verringern

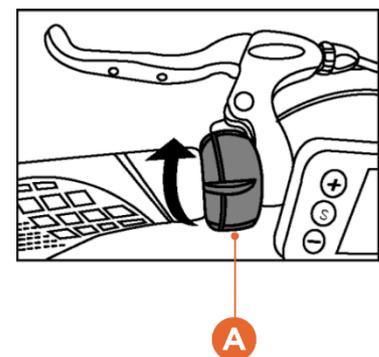
Fahrradbeleuchtung ein- und ausschalten

Drücken Sie einmal kurz die „ ⏻ “-Taste (A), um die Fahrradbeleuchtung einzuschalten. Auf dem Display erscheint das Beleuchtungssymbol. Drücken Sie erneut kurz die „ ⏻ “-Taste (A), um die Fahrradbeleuchtung auszuschalten.



Daumenhebel Walk assist

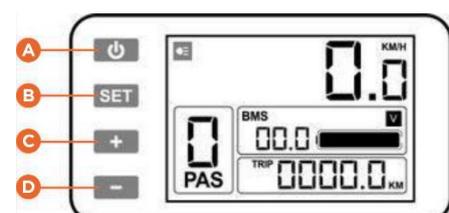
Durch Drücken des Daumenhebels (A) nach vorne im Stand aktivieren Sie die **Walk assist**, die bis zu 6 km/h unterstützt. (Hinweis: Die Walk assist des Daumenhebels funktioniert nicht, wenn sich das Fahrrad in der Stützposition „0“ befindet.) Die Walk assist wird auch aktiviert, indem die „-“-Taste auf dem Display einige Sekunden lang gedrückt wird.



Hinweis: Durch Betätigen des Daumenhebels während des Radfahrens geht die elektrische Unterstützung sofort auf das Maximum (25 km/h).

Wechseln Sie zwischen den 9 Unterstützungsstufen

Die elektrische Stütze hat 9 Positionen. Diese werden unten links im Display angezeigt. Diese 9 Positionen können durch kurzes Drücken der Tasten „+“ (C) und „-“ (D) eingestellt werden.

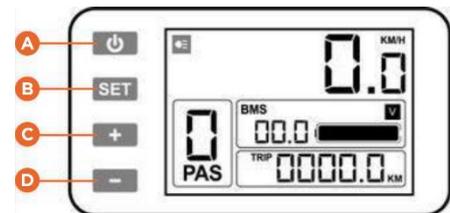


Zusätzliche Optionen des Displays

Durch wiederholtes kurzes Drücken der „SET“-Taste blättern Sie durch die verschiedenen Daten, die unten im Display angezeigt werden: Gesamtkilometerstand (ODO), Tageskilometerstand (TRIP) und Fahrzeit (TIME).

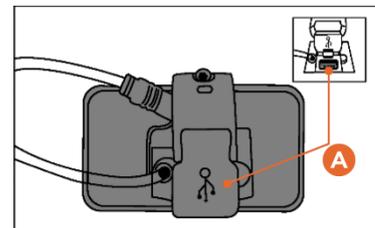
Trip-Modus zurücksetzen

Halten Sie die „SET“-Taste (B) einige Sekunden lang gedrückt, bis ein weiteres Menü erscheint. Drücken Sie dann einmal die „-“-Taste (D). Der Reisemodus ist jetzt zurückgesetzt. Drücken Sie erneut die „SET“-Taste (B), um zum Standardmenü zurückzukehren.



USB-Anschluss

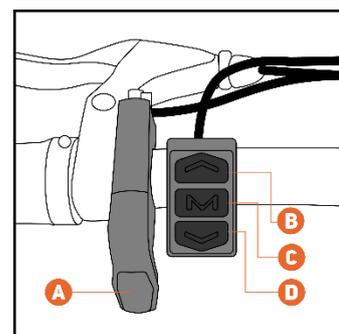
Unterhalb des Displays befindet sich ein USB-Anschluss (A), an dem Sie z. B. ein Telefon oder ein Navigationsgerät während des Radfahrens aufladen können. Das Aufladen funktioniert nur, wenn Sie den USB-Anschluss aktiviert haben. Halten Sie zum Aktivieren die „SET“-Taste und die „+“-Taste zwei Sekunden lang gedrückt.



TF-M8LCD-display

Schalten Sie das Display ein

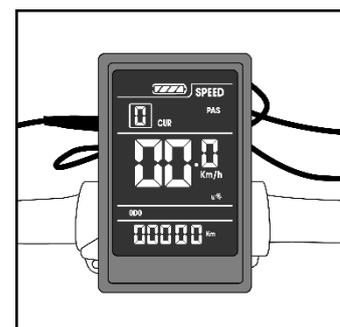
Halten Sie die „M“-Taste (C) auf dem Bedienfeld gedrückt, um den Stromkreis des Fahrrads ein- oder auszuschalten. Auf dem Display erscheint nun ein Menü, der Stromkreis ist eingeschaltet.



- (A) Daumenhebel/Walk assist
- (B) Elektrische Unterstützung erhöhen
- (C) Ein/Aus-Tastenanzeige
- (D) Elektrische Unterstützung verringern

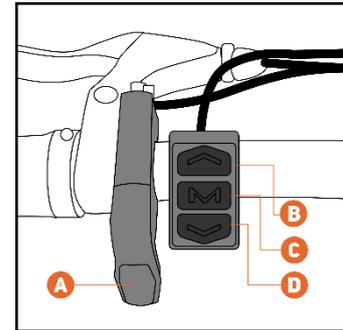
Fahrradbeleuchtung ein- und ausschalten

Drücken Sie kurz zwei Sekunden lang die „^“-Taste (B), um die Fahrradbeleuchtung einzuschalten. Auf dem Display erscheint das Beleuchtungssymbol. Drücken Sie die „^“-Taste (B) erneut für zwei Sekunden, um die Fahrradbeleuchtung wieder auszuschalten.



Daumenhebel Walk assist

Durch Drücken des Daumenhebels (A) nach vorne im Stand aktivieren Sie den **Walk assist**, der eine Unterstützung bis zu 6 km pro Stunde bietet. (Hinweis: Der Walk assist mit dem Daumenhebel funktioniert nicht, wenn sich das Fahrrad in der Stützposition „0“ befindet.) Der Walk assist wird auch aktiviert, wenn die Taste „V“ (D) auf dem Display einige Sekunden lang gedrückt wird.



Wechseln Sie zwischen den 5 Unterstützungsstufen

Die elektrische Unterstützung verfügt über 5 Einstellungen. Diese werden oben links im Display angezeigt. Diese 5 Positionen können durch kurzes Drücken der Tasten „^“ (B) und „v“ (D) eingestellt werden.

Zusätzliche Optionen des Displays

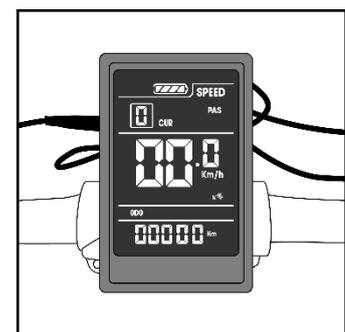
Durch kurzes Drücken der Taste „M“ (C) können Sie durch verschiedene Daten am unteren Rand des Displays scrollen: Gesamt-km/Meilen-Position (ODO), Tagesposition (DST), Fahrzeit (TIME), Spannung (VOL).

Trip-Modus zurücksetzen

Durch Ein- und Ausschalten des Displays werden der Trip-modus und die Uhrzeit zurückgesetzt.

USB-Anschluss

Unterhalb des Displays befindet sich ein USB-Anschluss, über den Sie beispielsweise beim Radfahren ein Telefon oder ein Navigationsgerät aufladen können.

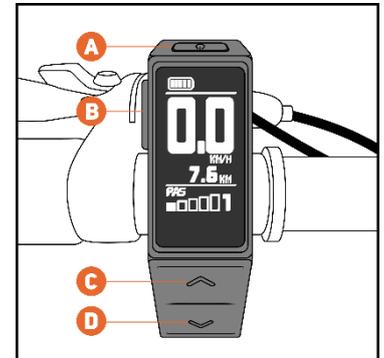


Gemini display

Schalten Sie das Display ein

Halten Sie die Taste „ ϕ “ (A) auf dem Bedienfeld gedrückt, um den Stromkreis des Fahrrads ein- oder auszuschalten. Auf dem Display erscheint nun ein Menü, der Stromkreis ist eingeschaltet.

- (A) Ein/Aus-Tastenanzeige
- (B) M-Taste für Menüfunktionen
- (C) Elektrische Unterstützung erhöhen
- (D) Elektrische Unterstützung verringern

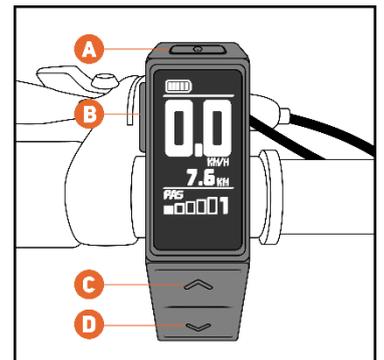


Fahrradbeleuchtung ein- und ausschalten

Drücken Sie kurz zwei Sekunden lang die „^“-Taste (C), um die Fahrradbeleuchtung einzuschalten. Auf dem Display erscheint das Beleuchtungssymbol. Drücken Sie die „^“-Taste (C) erneut für zwei Sekunden, um die Fahrradbeleuchtung wieder auszuschalten.

Wechseln Sie zwischen den 5 Unterstützungsstufen

Die elektrische Unterstützung verfügt über 5 Einstellungen. Diese werden am unteren Rand des Displays angezeigt. Diese 5 Positionen können durch kurzes Drücken der Tasten „^“ (C) und „v“ (D) eingestellt werden.



Zusätzliche Optionen des Displays

Durch kurzes Drücken der Taste „M“ (C) können Sie durch verschiedene Daten am unteren Rand des Displays scrollen: Gesamt-km/Meilen-Position (ODO), Tagesposition (DST), Fahrzeit (TIME), Spannung (VOL).

Trip-Modus zurücksetzen

Drücken Sie einmal kurz die „M“-Taste (B), der Trip-modus erscheint nun auf dem Bildschirm. Halten Sie nun die „M“-Taste (B) 3 Sekunden lang gedrückt. Auf dem Bildschirm erscheint nun „Clear data“, bestätigen Sie durch einmaliges kurzes Drücken von „M“.

Der Betrieb der elektrischen Unterstützung

Das Fahrrad arbeitet standardmäßig mit PAS (Pedalunterstützung) mittels eines Magnetrotationssensors. Das heißt, die elektrische Unterstützung setzt ein, sobald in die Pedale getreten wird. Zusätzlich befindet sich links am Lenker ein Daumenhebel zum schnellen und einfachen Einschalten der maximalen Unterstützung, die von den Unterstützungspositionen 1 bis 9 getrennt ist. Solange der Daumenhebel vorne bleibt (beim Treten der Pedale), bietet der Motor maximale Unterstützung, vergleichbar mit Unterstützungsstufe 9 auf dem Display. (Dies gilt nicht für das Gemini und das TX Carbon, die beide über 5 Unterstützungsstufen verfügen)

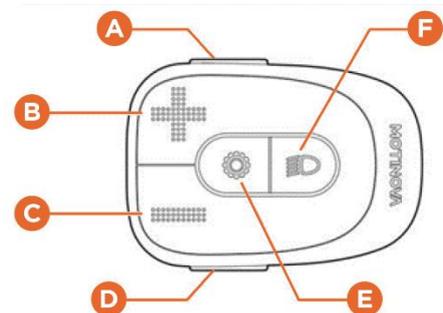
Die Unterstützung wird unterbrochen, wenn:

- das Treten wird gestoppt;
- die Handbremse angezogen wird;
- Der Daumenhebel wird freigegeben, wenn er verwendet wurde.

Motinova mittelmotor

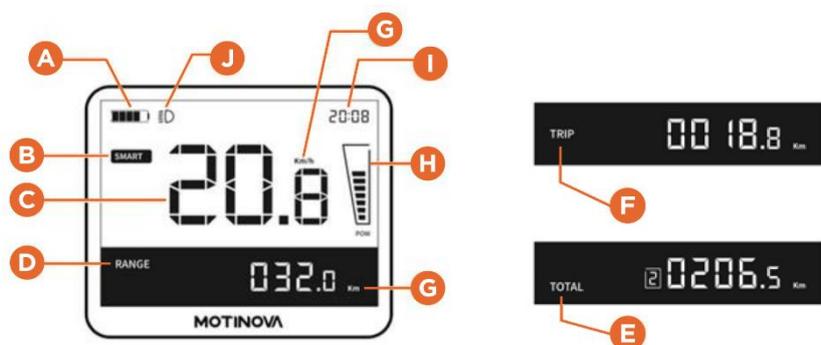
Bedienfeld

- (A) Anzeige der Ein-/Aus-Taste
- (B) Elektrische Unterstützung erhöhen (Zwei Sekunden lang gedrückt halten, um automatisch zwischen den Unterstützungsmodi zu wechseln)
- (C) Elektrische Unterstützung verringern
- (D) Walk assist
- (E) Einstellungsmenü
- (F) Fahrradbeleuchtung



Anzeigesymbole

- (A) Batteriekapazität
- (B) Stützposition
- (C) Geschwindigkeitsanzeige
- (D) Reichweite
- (E) Gesamt-km/Meilen-Anzeige
- (F) Trip-modus
- (G) Geschwindigkeitseinheit
- (H) Leistungsanzeige
- (I) Zeit
- (J) Lichtanzeige



Zeiteinstellungen

Sie können die Systemzeit wie folgt anpassen (Fahrrad muss stehen):

1. Drücken Sie die Taste „**Einstellungsmenü**“ länger als 1,5 Sekunden.
2. Im Einstellungsmodus können Sie die Taste „+“ oder „-“ drücken, um „Stunde“ oder „Minute“ auszuwählen.
3. Um einen Wert anzupassen, drücken Sie kurz die Taste „**Einstellungsmenü**“. Danach blinkt der Wert „**Stunde**“ oder „**Minute**“.
4. Sie können den Wert mit der Taste „+“ oder „-“ anpassen.
5. Durch Drücken der Schaltfläche „**Einstellungsmenü**“ können Sie die Änderung speichern.
6. Nachdem die Anpassung abgeschlossen ist, können Sie den Einstellmodus verlassen, indem Sie die Taste „**Einstellungsmenü**“ länger als 1,5 Sekunden gedrückt halten.

Geschwindigkeitseinheit

Es gibt zwei mögliche Einstellungen für die Geschwindigkeitseinheit: km/h oder Meile/h. Ändert sich die Einstellung, werden die Werte automatisch angepasst. Sie können die Geschwindigkeitseinheit wie folgt einstellen (Fahrrad muss stillstehen):

1. Drücken Sie die Taste „**Einstellungsmenü**“ länger als 1,5 Sekunden.
2. Im Einstellmodus können Sie die Taste „+“ oder „-“ drücken, um die „**Geschwindigkeitseinheit**“ auszuwählen.
3. Anschließend können Sie mit der Schaltfläche „**Einstellungsmenü**“ das gewünschte blinkende Symbol bestätigen.
4. Sie können den Wert mit der Taste „+“ oder „-“ anpassen.
5. Durch Drücken der Schaltfläche „**Einstellungsmenü**“ können Sie die Änderung speichern.
6. Nachdem die Anpassung abgeschlossen ist, können Sie den Einstellmodus verlassen, indem Sie die Taste „**Einstellungsmenü**“ länger als 1,5 Sekunden gedrückt halten.

Trip-Modus zurücksetzen

Der Trip-modus kann gelöscht werden, die zurückgelegte Gesamtstrecke (ODO) des Fahrrads kann jedoch nicht gelöscht werden.

Die Steuerung funktioniert wie folgt:

1. Drücken Sie die Taste „**Einstellungsmenü**“ länger als 1,5 Sekunden.
2. Im Einstellmodus können Sie durch Drücken der Taste „+“ oder „-“ den „**Trip-modus**“ auswählen.
3. Anschließend können Sie mit der Schaltfläche „**Einstellungsmenü**“ das gewünschte blinkende Symbol bestätigen.
4. Durch Drücken der „-“-Taste für mehr als 1,5 Sekunden können Sie den Wert löschen (dieser Vorgang ist irreversibel).
5. Durch Drücken der Schaltfläche „**Einstellungsmenü**“ können Sie die Änderung speichern.
6. Nachdem die Anpassung abgeschlossen ist, können Sie den Einstellmodus verlassen, indem Sie die Taste „**Einstellungsmenü**“ länger als 1,5 Sekunden gedrückt halten.

Bafang mittelmotor DP-C13

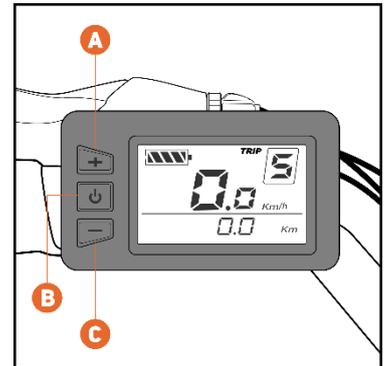
Schalten Sie das Display ein

Drücken Sie die Taste „ϕ“ (B) (>2s), um den Stromkreis des Fahrrads einzuschalten. Auf dem Display erscheint nun ein Menü, der Stromkreis ist eingeschaltet.

A = Elektrische Unterstützung erhöhen/ Fahrradbeleuchtung

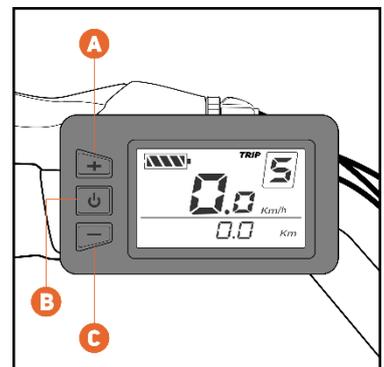
B = Anzeige der Ein-/Aus-Taste/ Einstellungsmenü

C = Elektrische Unterstützung verringern/ Walk assist



Fahrradbeleuchtung ein- und ausschalten

Drücken Sie die „+“-Taste (A) (>2s), um die Fahrradbeleuchtung einzuschalten. Auf dem Display erscheint das Beleuchtungssymbol. Drücken Sie die „+“-Taste (A) erneut (>2s), um die Fahrradbeleuchtung wieder auszuschalten.

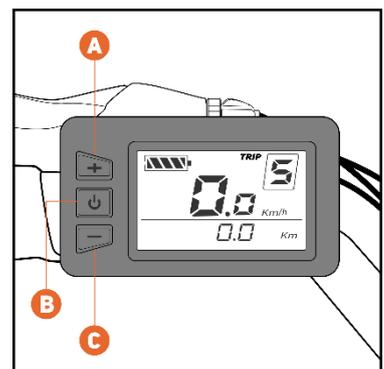


Walk assist

Durch langes Drücken der Taste „-“ (C) im Stand wird der **Walk assist** aktiviert, der eine Unterstützung bis 6 km/h bietet. Der Walk assist funktioniert nur, wenn sich das Fahrrad in der Stützposition „P“ befindet.

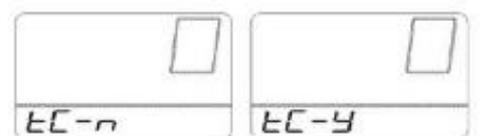
Wechseln Sie zwischen den 5 Unterstützungsstufen

Die elektrische Unterstützung verfügt über 5 Einstellungen. Diese werden oben rechts im Display angezeigt. Diese 5 Positionen können durch kurzes Drücken der Tasten „+“ und „-“ eingestellt werden.



Trip-Modus zurücksetzen

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten „A“ und „C“ (>2s), um das Einstellungsmenü aufzurufen. Im Display erscheint nun „TC“. Wählen Sie mit der Taste „A“ oder „C“ „Y“ aus. Drücken Sie dann gleichzeitig die Tasten „A“ und „C“ (>2s), um die Menüeinstellungen zurückzusetzen und zu verlassen.



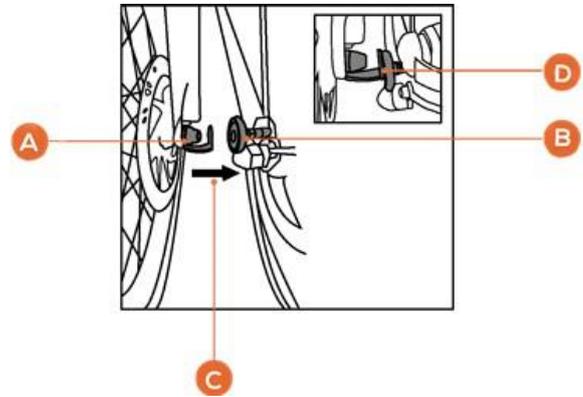
Scamper, Ambling und Sketch Nestor

Entfalten Sie das Fahrrad

Magnetverschluss (Scamper und Ambling)

Drücken Sie die Räder auseinander, um sie aus dem Magnetverschluss zu lösen.

- (A) Halteplatte aus Metall
- (B) Magnet
- (C) Halteplatte aus Metall
- (D) Geborgener Zustand

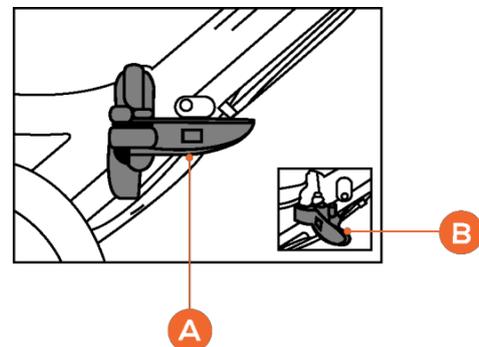


Rahmen aufklappen (Scamper und Ambling)

Falten Sie die vorderen und hinteren Teile des Rahmens, bis der Rahmen gerade ist und das Scharnier geschlossen ist.

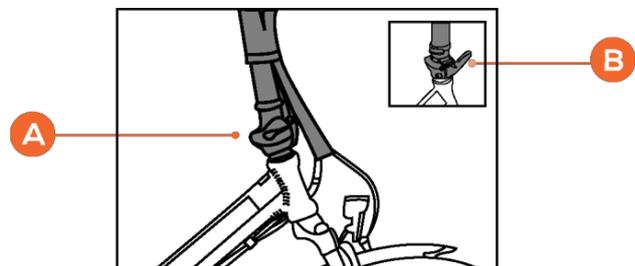
Rahmenklemme verriegeln (Scamper und Ambling)

Sichern Sie die Rahmenklemme (A + B), indem Sie den Haken hinter die Rückseite der Rahmenklemme klemmen und dann die Klemme gegen die Vorderseite des Rahmens drücken. **Drücken Sie dann die Verschlusskappe aus Kunststoff über die Rahmenklemme.**



Lenkrad aufklappen und sichern

Lenksäule (A) hochklappen und mit der Lenkklemme (B) sichern. Achten Sie darauf, dass die Rundkopfschraube richtig in die Lenkerklemmung passt. **Sichern Sie dann die Lenker Klemmung, indem Sie den Sicherungsring an der Lenkerklemmung in Richtung Klemmung drehen (dieser befindet sich um die Lenksäule auf Höhe der Lenkerklemmung).**



Pedale ausklappen

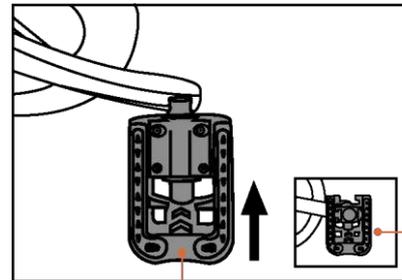
Klappen Sie die Pedale aus, indem Sie sie in eine horizontale Position drücken. Das Pedal kehrt automatisch in die richtige Position zurück.

Zusammenklappen des Fahrrads

Pedale klappen

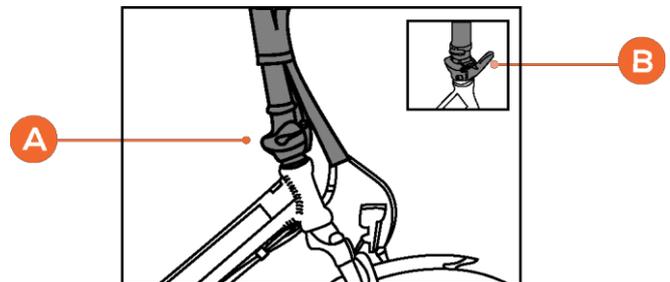
Klappen Sie die Pedale durch das gesamte Pedal zum Fahrrad drücken und dann falten.

Hinweis: Positionieren Sie die Pedale so, dass sie bei zusammengeklapptem Fahrrad den Rahmen nicht beschädigen können.



Lenkerklemme

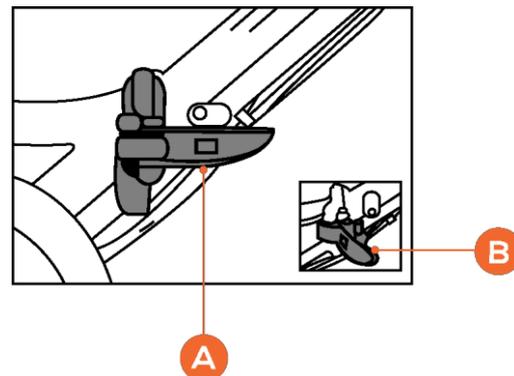
Schrauben Sie zuerst den Kunststoff-Sicherungsring von der Lenkerklemmung ab. Ziehen Sie die Schelle (B) vom Lenkscharnier und klappen Sie dann die Lenksäule (A) nach unten.



Rahmenklemme (Scamper und Ambling)

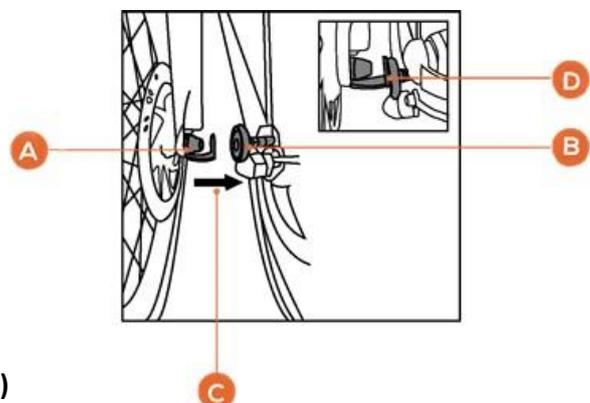
Öffnen Sie die mittlere Scharnierhalterung (auf der rechten Seite des Rahmenrohrs), indem Sie die Sperre anheben. Nachdem die Halterung gelöst ist, ziehen Sie die Klemme (A + B) nach außen, um sie zu lösen. Der Rahmen ist jetzt geöffnet und kann gefaltet werden.

Hinweis: Lösen Sie die Rahmenklemme nicht mit Gewalt, das System arbeitet mit mäßiger Kraft.



Zusammenklappen des Rahmens (Scamper und Ambling)

Stellen Sie sich links neben das Fahrrad, klappen Sie den Ständer zusammen und klappen Sie das Vorderrad zum Hinterrad, sodass die Räder eng beieinander liegen. Unter dem Tretlager befindet sich eine quadratische Stütze, auf der das Fahrrad im zusammengeklappten Zustand ruhen kann.



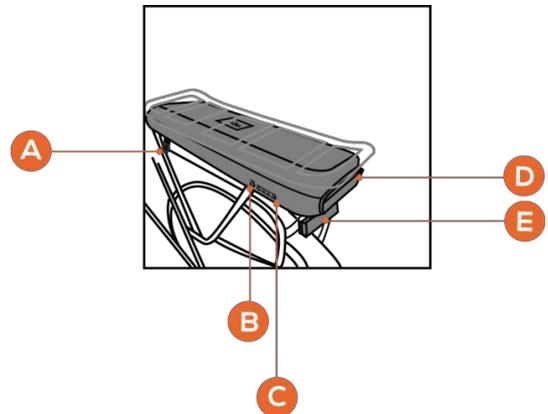
Zusammengeklappten Zustand sichern (Scamper und Ambling)

Sichern Sie die Räder des Fahrrads, indem Sie sie gegeneinander drücken, sodass sich der Magnet und die Metallverriegelung (A + B = D) anziehen (C).

Die Batterie

Batterie einschalten und Batteriestand ablesen

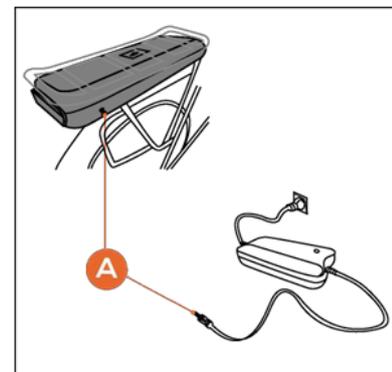
Bei diesen Lacros-Fahrrädern ist der Akku im Gepäckträger montiert. Schalten Sie das elektrische System mit dem Knopf auf der linken Seite der Batterie (**B**) ein. Bitte beachten Sie, dass Sie nur den Akku aktiviert haben, das Display ist jetzt aus. Die Anzahl der Lichter (**C**) gibt einen ungefähren Hinweis auf die Batterieladung. **Sie können den Akku ausschalten, indem Sie die Ein/Aus-Taste vier Sekunden lang gedrückt halten, bis Sie sehen, dass sich das Display ausschaltet.**



- (A) Schloss
- (B) Ein/Aus Schalter
- (C) Batterieladeanzeige
- (D) Bremslicht
- (E) Rücklicht

So laden Sie den Akku auf

Der Akku hat einen Ladepunkt (**A**) auf der rechten Seite. Es wird empfohlen, zuerst das Ladegerät an die Batterie anzuschließen und dann den 220V-Stecker in die Steckdose zu stecken. Das Ladegerät stoppt den Ladevorgang, wenn der Akku voll ist. Das Licht am Ladegerät leuchtet grün. Wenn die Batterie aufgeladen ist, kann das Ladegerät entfernt werden.



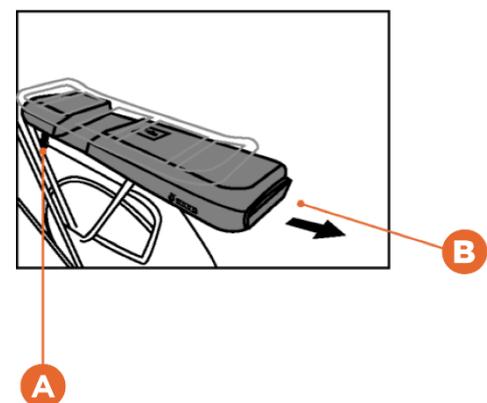
Anzeige auf dem Ladegerät:

Rot = Der Akku wird aufgeladen.

Grün = Der Akku ist vollständig aufgeladen.

Batterie entfernen

Der Akku kann aus dem Akkuhalter entfernt werden, indem der Verriegelungsschlüssel des Akkuhalters (**A**) gegen den Uhrzeigersinn gedreht und dann der Akku (**B**) vorsichtig nach hinten gezogen wird. Verriegeln Sie den Akku immer, wenn Sie ihn wieder einsetzen. Der Akku kann sich sonst beim Radfahren lösen.



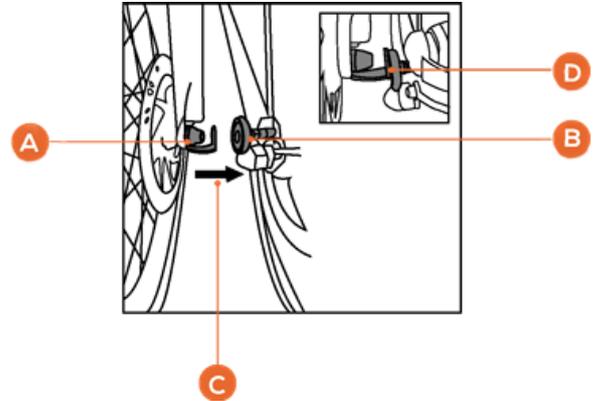
Canter

Entfalten Sie das Fahrrad

Magnetverschluss

Drücken Sie die Räder auseinander, um sie aus dem Magnetverschluss zu lösen.

- (A) Halteplatte aus Metall
- (B) Magnet
- (C) Halteplatte aus Metall
- (D) Gebogener Zustand

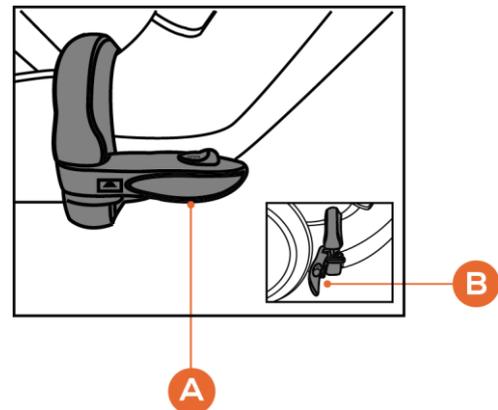


Rahmen aufklappen

Falten Sie die vorderen und hinteren Teile des Rahmens, bis der Rahmen gerade ist und das Scharnier geschlossen ist.

Rahmenklemme verriegeln

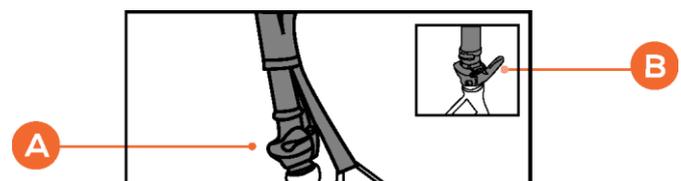
Ziehen Sie die Rahmenklemme (A + B) fest, indem Sie sie gegen den Rahmen drücken. Achten Sie darauf, dass die Rundkopfschraube richtig in die Rahmenklemme passt.



Lenkrad aufklappen und sichern

Klappen Sie dann die Lenksäule (A) hoch und sichern Sie sie mit der Lenkklemme (B). Achten Sie darauf, dass die Rundkopfschraube richtig in die Lenkerklemmung passt.

Sichern Sie dann die Lenkerklemmung, indem Sie den Sicherungsring in die Lenkerklemmung schrauben (dieser befindet sich um die Lenksäule auf Höhe der Lenkerklemmung).



Pedale ausklappen

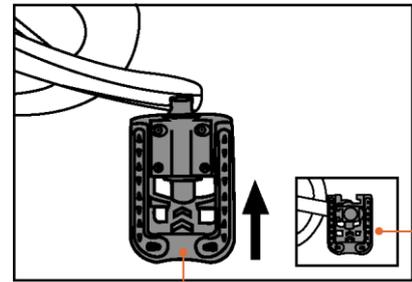
Klappen Sie die Pedale aus, indem Sie sie in eine horizontale Position drücken. Das Pedal kehrt automatisch in die richtige Position zurück.

Zusammenklappen des Fahrrads

Pedale klappen

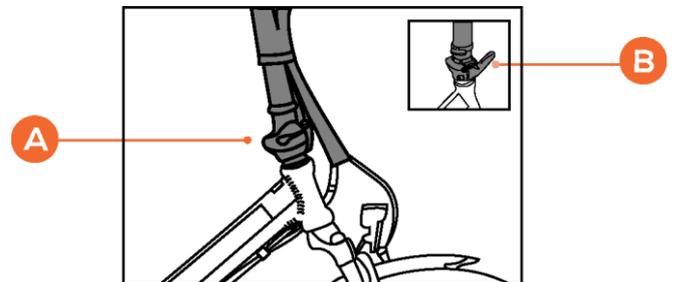
Klappen Sie die Pedale durch das gesamte Pedal zum Fahrrad drücken und dann falten.

Hinweis: Positionieren Sie die Pedale so, dass sie bei zusammengeklapptem Fahrrad den Rahmen nicht beschädigen können.



Lenkerklemme

Schrauben Sie zuerst den Kunststoff-Sicherungsring von der Lenkerklemmung ab. Ziehen Sie die Schelle (B) vom Lenkscharnier und klappen Sie dann die Lenksäule (A) nach unten.



Rahmenklemme

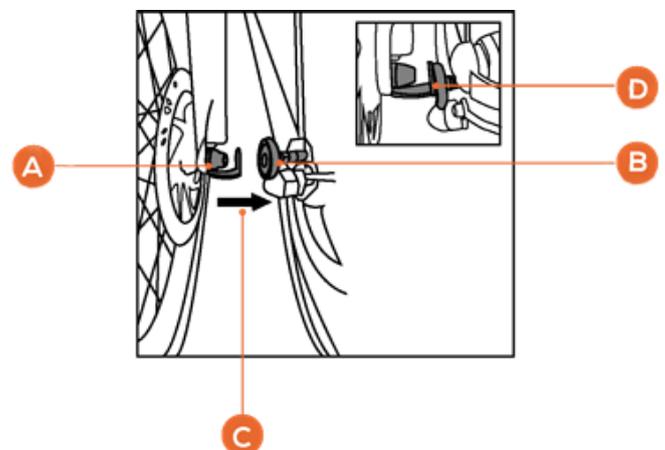
Lösen Sie die Verriegelung von der Mittelklemme, indem Sie den Schieber in Pfeilrichtung schieben. Nachdem Sie die Verriegelung gelöst haben, ziehen Sie die Klemme (A + B) heraus, um sie zu lösen. Der Rahmen ist jetzt geöffnet und kann gefaltet werden.

Hinweis: Lösen Sie die Rahmenklemme nicht mit Gewalt, das System arbeitet mit mäßiger Kraft.



Zusammenklappen des Rahmens

Stellen Sie sich links neben das Fahrrad, klappen Sie den Ständer zusammen und klappen Sie das Vorderrad zum Hinterrad, sodass die Räder eng beieinander liegen. Unter dem Tretlager befindet sich eine dreieckige Stütze, auf der das Fahrrad im zusammengeklappten Zustand ruhen kann.



Zusammengeklappten Zustand sichern

Sichern Sie die Räder des Fahrrads, indem Sie sie gegeneinander drücken, sodass sich der Magnet und die Metallverriegelung (A + B = D) anziehen (C).

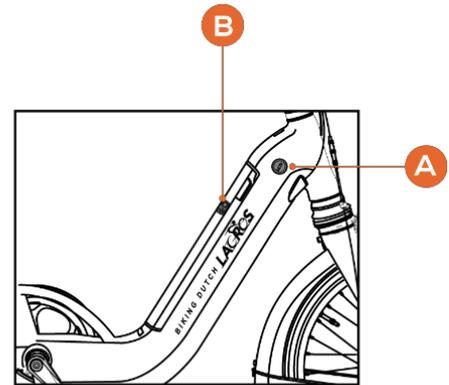
Die Batterie

Batterie einschalten

Beim Lacros Canter ist der Akku im Rahmen montiert. Schalten Sie das elektrische System mit der Taste oben auf der Batterie ein (B). Bitte beachten Sie, dass Sie nur den Akku aktiviert haben, das Display ist jetzt aus.

(A) Schloss

(B) Ein/Aus Schalter



So laden Sie den Akku auf

Der Akku hat einen Ladepunkt auf der linken Seite. Es wird empfohlen, zuerst das Ladegerät an die Batterie anzuschließen und dann den 220V-Stecker in die Steckdose zu stecken. Das Ladegerät stoppt den Ladevorgang, wenn der Akku voll ist. Das Licht am Ladegerät leuchtet grün. Wenn die Batterie aufgeladen ist, kann das Ladegerät entfernt werden.

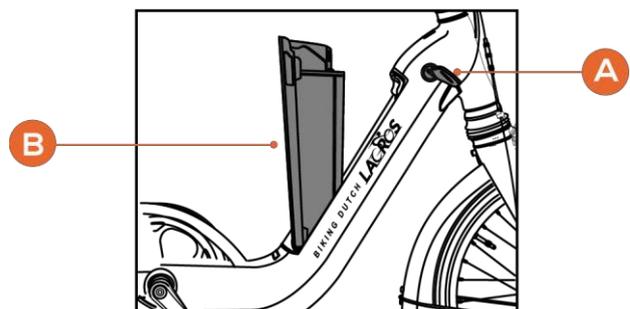
Anzeige auf dem Ladegerät:

Rot = Der Akku wird aufgeladen.

Grün = Der Akku ist vollständig aufgeladen.

Batterie entfernen

Der Akku kann aus dem Akkuhalter entfernt werden, indem zuerst der Akku mit dem Schlüssel (A) entriegelt und dann der Akku (B) vorsichtig nach hinten gezogen wird. Stellen Sie sicher, dass die Batterie immer verriegelt ist, wenn sie ausgetauscht wird. Der Akku kann sich sonst beim Radfahren lösen.



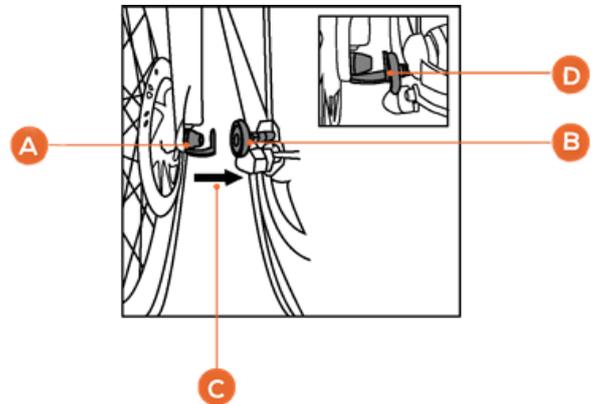
Trotter

Entfalten Sie das Fahrrad

Magnetverschluss

Drücken Sie die Räder auseinander, um sie aus dem Magnetverschluss zu lösen.

- (A) Halteplatte aus Metall
- (B) Magnet
- (C) Halteplatte aus Metall
- (D) Geborgener Zustand

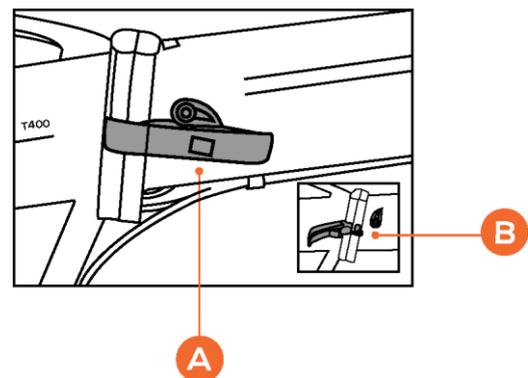


Rahmen aufklappen

Falten Sie die vorderen und hinteren Teile des Rahmens, bis der Rahmen gerade ist und das Scharnier geschlossen ist.

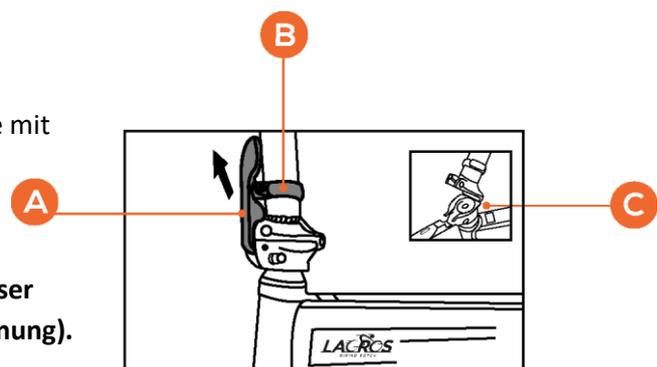
Rahmenklemme verriegeln

Ziehen Sie die Rahmenklemme (A + B) fest, indem Sie sie gegen den Rahmen drücken. Achten Sie darauf, dass die Rundkopfschraube richtig in die Rahmenklemme passt. **Drücken Sie dann den Kunststoff-Verriegelungsknopf in Richtung der Rahmenklemme.**



Lenkrad aufklappen und sichern

Klappen Sie dann die Lenksäule (C) hoch und sichern Sie sie mit der Lenkklemme (A). Achten Sie darauf, dass die Rundkopfschraube richtig in die Lenkerklemmung passt. **Sichern Sie dann die Lenkerklemmung, indem Sie den Sicherungsring (B) in die Lenkerklemmung schrauben (dieser befindet sich um die Lenksäule auf Höhe der Lenkerklemmung).**



Pedale ausklappen

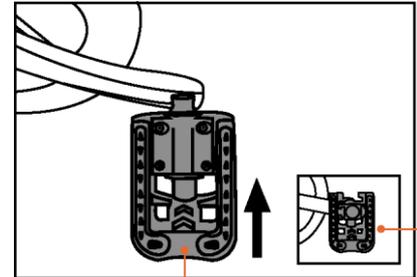
Klappen Sie die Pedale aus, indem Sie sie in eine horizontale Position drücken. Das Pedal kehrt automatisch in die richtige Position zurück.

Zusammenklappen des Fahrrads

Pedale klappen

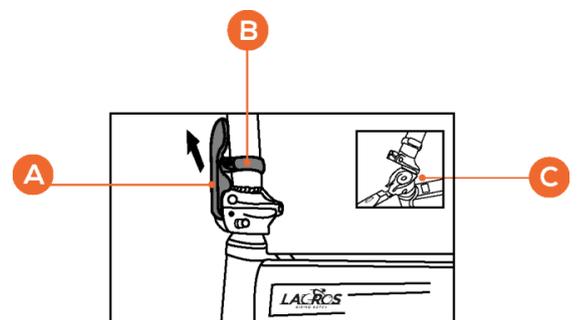
Klappen Sie die Pedale durch das gesamte Pedal zum Fahrrad drücken und dann falten.

Hinweis: Positionieren Sie die Pedale so, dass sie bei zusammengeklapptem Fahrrad den Rahmen nicht beschädigen können.



Lenkerklemme

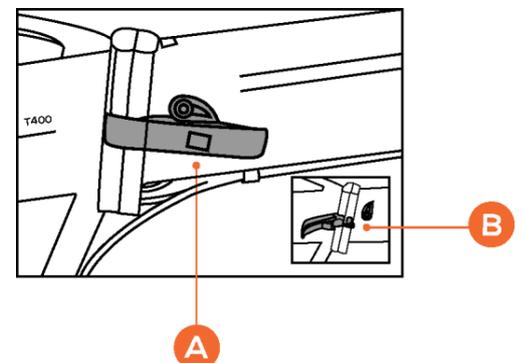
Schrauben Sie zuerst den Kunststoffhaltering (B) von der Lenkerklemmung ab. Ziehen Sie die Schelle (A) des Lenkgestänges heraus und klappen Sie dann die Lenkgestänge (C) herunter.



Rahmenklemme

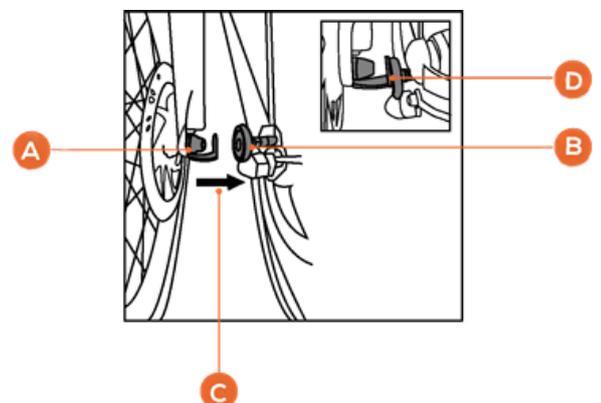
Entfernen Sie die Halterung von der Mittelklemme. Nachdem die Halterung gelöst ist, ziehen Sie die Klemme (A + B) nach außen, um sie zu lösen. Der Rahmen ist jetzt geöffnet und kann gefaltet werden.

Hinweis: Lösen Sie die Rahmenklemme nicht mit Gewalt, das System arbeitet mit mäßiger Kraft.



Zusammenklappen des Rahmens

Stellen Sie sich links neben das Fahrrad, klappen Sie den Ständer zusammen und klappen Sie das Vorderrad zum Hinterrad, sodass die Räder eng beieinander liegen. Unter dem Tretlager befindet sich eine quadratische Stütze, auf der das Fahrrad im zusammengeklappten Zustand ruhen kann.



Zusammengeklappten Zustand sichern

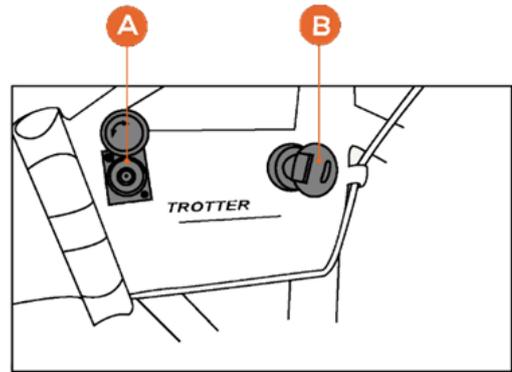
Sichern Sie die Räder des Fahrrads, indem Sie sie gegeneinander drücken, sodass sich der Magnet und die Metallverriegelung (A + B = D) anziehen (C).

Die Batterie

Batterie einschalten

Beim Lacros Trotter ist der Akku im Rahmen montiert. Schalten Sie das elektrische System mit dem Schlüssel (B) auf der linken Seite des Fahrrads ein. Bitte beachten Sie, dass Sie nur den Akku aktiviert haben, das Display ist jetzt aus.

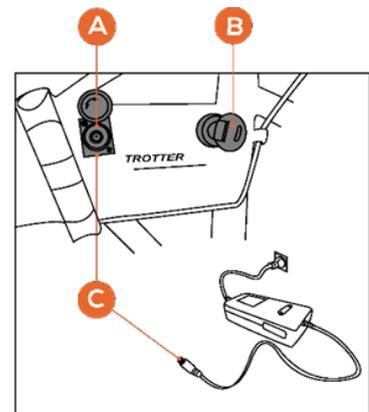
- (A) Batterieladepunkt
- (B) Batterie Ein-/Aus-Schlüsselschalter



So laden Sie den Akku auf

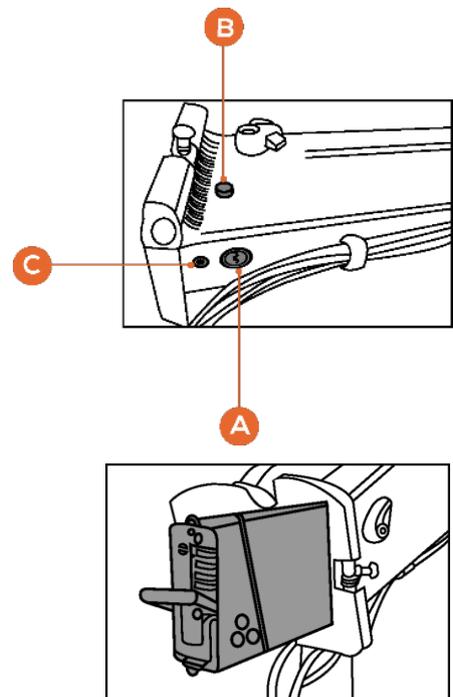
Der Akku hat einen Ladepunkt (A) auf der linken Seite. Es wird empfohlen, zuerst das Ladegerät an die Batterie anzuschließen und dann den 220V-Stecker in die Steckdose zu stecken. Das Ladegerät stoppt den Ladevorgang, wenn der Akku voll ist. Das Licht am Ladegerät leuchtet grün. Wenn die Batterie aufgeladen ist, kann das Ladegerät entfernt werden.

- Anzeige auf dem Ladegerät:
- Rot** = Der Akku wird aufgeladen.
 - Grün** = Der Akku ist vollständig aufgeladen.



Batterie entfernen

Der Akku kann aus dem Rahmen entfernt werden, indem zuerst das Fahrrad auseinandergeklappt wird. Anschließend können Sie das Schloss (B) mit dem Schlüssel (A) aufschließen. Entfernen Sie dann vorsichtig den Akku aus dem Rahmen. Achten Sie beim Wechseln immer darauf, dass die Batterie wieder verriegelt ist. Der Akku kann sich sonst beim Radfahren lösen.



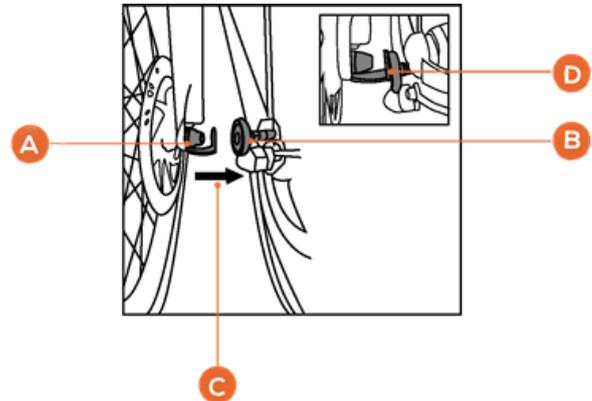
TX Carbon

Entfalten Sie das Fahrrad

Magnetverschluss

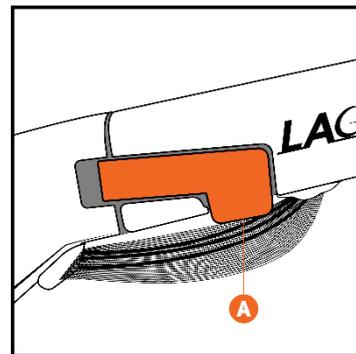
Drücken Sie die Räder auseinander, um sie aus dem Magnetverschluss zu lösen.

- (A) Halteplatte aus Metall
- (B) Magnet
- (C) Halteplatte aus Metall
- (D) Geborgener Zustand



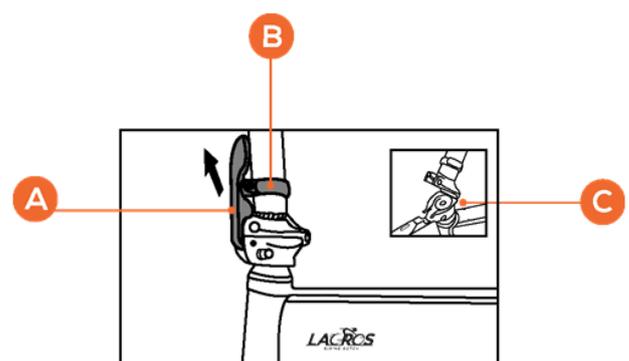
Rahmen aufklappen

Falten Sie die Vorder- und Hinterteile des Rahmens, bis Rahmen ist gerade. Drücken Sie den Verschluss hinter der Klammer (A) nach oben und drücken Sie gleichzeitig die Klammer in Richtung Rahmen, bis sie einrastet.



Klappen Sie den Lenker auf und sichern Sie ihn

Anschließend die Lenksäule nach oben klappen (C) und mit der Lenkerklemme (A) befestigen. Stellen Sie sicher, dass die Rundkopfschraube richtig in die Lenkerklemmung passt. Die Lenkerklemmung wird automatisch gesichert.



Pedale ausklappen

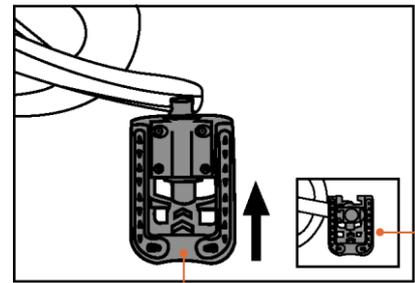
Klappen Sie die Pedale aus, indem Sie sie in eine horizontale Position drücken. Das Pedal kehrt automatisch in die richtige Position zurück.

Zusammenklappen des Fahrrads

Pedale klappen

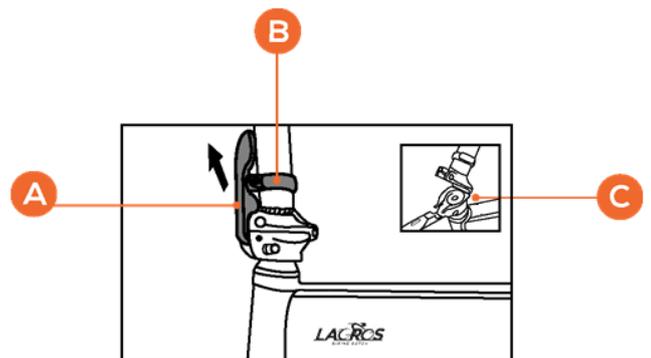
Klappen Sie die Pedale durch das gesamte Pedal zum Fahrrad drücken und dann falten.

Hinweis: Positionieren Sie die Pedale so, dass sie bei zusammengeklapptem Fahrrad den Rahmen nicht beschädigen können.



Lenkerklemme

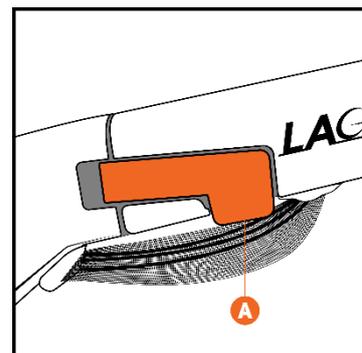
Schieben Sie zunächst gleichzeitig die Verriegelung nach oben (B). Ziehen Sie die Klemme (A) vom Lenkscharnier ab und klappen Sie dann die Lenksäule (C) nach unten.



Rahmenklemme

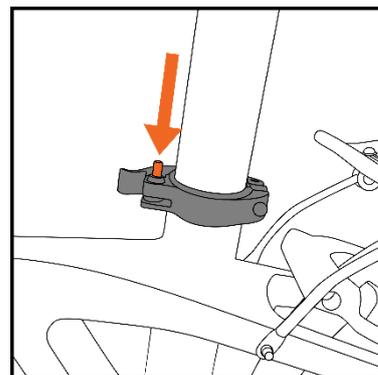
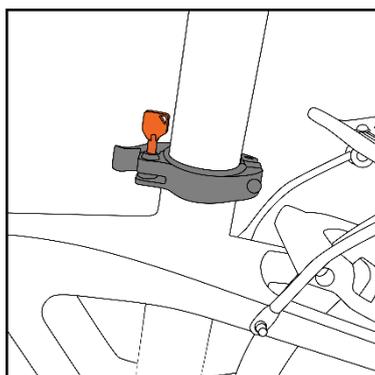
Drücken Sie den Verschluss hinter der Klemme nach oben und ziehen Sie gleichzeitig die Klemme (A) nach hinten. Der Rahmen ist jetzt geöffnet und kann gefaltet werden.

Hinweis: Lösen Sie die Rahmenklemme nicht mit Gewalt, das System arbeitet mit mäßiger Kraft.



Sattelstütze / Akku anpassen

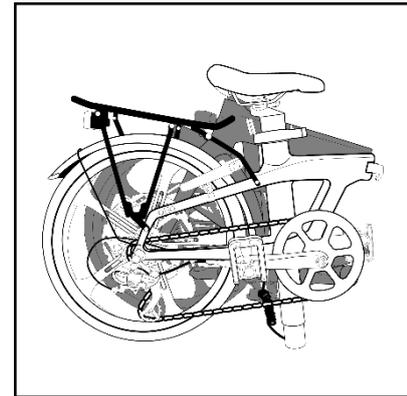
Mit dem mitgelieferten Schlüssel können Sie das Schloss an der Sattelklemme öffnen. Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss und drehen Sie ihn, bis der Stift nach oben geht. Wenn der Stift oben ist, können Sie die Sattelklemme öffnen und die Sattelhöhe einstellen. Drücken Sie nach dem Einstellen die Sattelklemme wieder fest zu und drücken Sie dann den Stift erneut nach unten, um die Klemme zu verriegeln.



Zusammenklappen des Rahmens

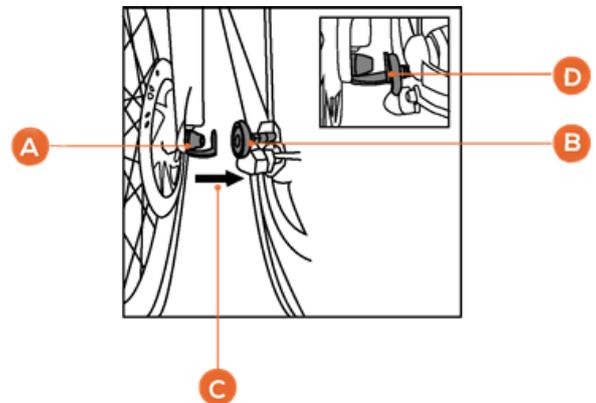
Stellen Sie sich links neben das Fahrrad, klappen Sie den Ständer zusammen und klappen Sie das Vorderrad in Richtung Hinterrad, sodass die Räder dicht beieinander liegen.

Hinweis: Senken Sie zunächst die Sattelstütze so weit wie möglich ab. Im zusammengeklappten Zustand kann das Fahrrad darauf abgestellt werden.



Zusammengeklappten Zustand sichern

Sichern Sie die Räder des Fahrrads, indem Sie sie gegeneinander drücken, sodass sich der Magnet und die Metallverriegelung (A + B = D) anziehen (C).



Die Batterie

So laden Sie den Akku auf

Beim Lacros TX Carbon befindet sich der Akku in der Sattelstütze. Die Batterie verfügt über einen Ladepunkt (A) unter dem Sitz. Es wird empfohlen, zuerst das Ladegerät an die Batterie anzuschließen und dann den 220-V-Stecker in die Steckdose zu stecken. Das Ladegerät stoppt den Ladevorgang, wenn der Akku voll ist. Das Licht am Ladegerät leuchtet grün. Wenn der Akku aufgeladen ist, kann das Ladegerät abgeklemmt werden.

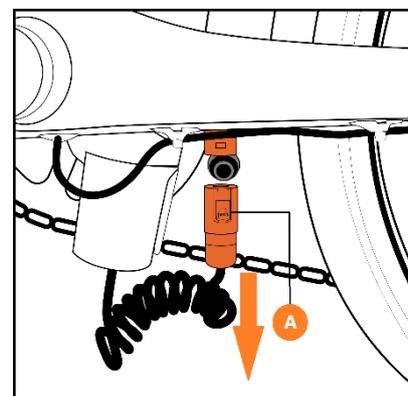
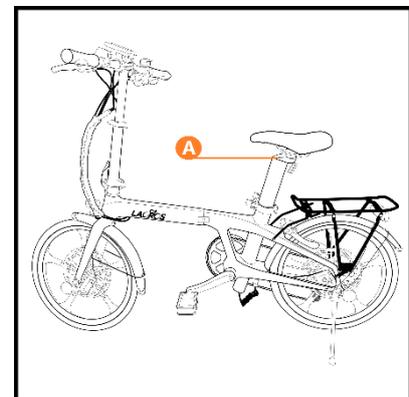
Anzeige auf dem Ladegerät:

Rot = Der Akku wird aufgeladen.

Grün = Der Akku ist vollständig aufgeladen.

Batterie entfernen

Der Akku kann aus dem Rahmen entfernt werden, indem man die Sattelklemme öffnet und die Sattelstütze herauszieht. Hinweis: Trennen Sie zuerst das Stromkabel unter dem Fahrrad. Dies erreichen Sie, indem Sie die „PUSH“-Taste drücken und den Netzstecker nach unten ziehen.



Gemini

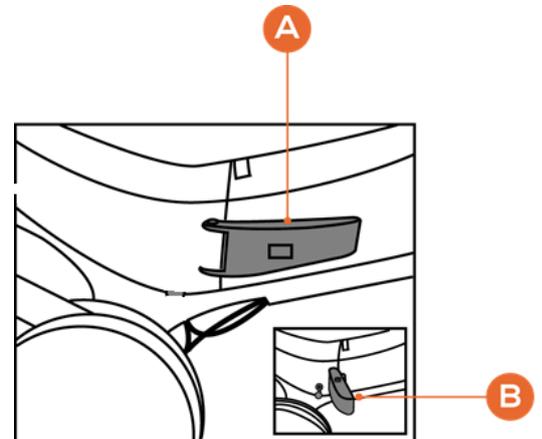
Entfalten Sie das Fahrrad

Rahmen aufklappen

Falten Sie die Vorder- und Hinterteile des Rahmens, bis der Rahmen gerade ist und das Scharnier geschlossen ist.

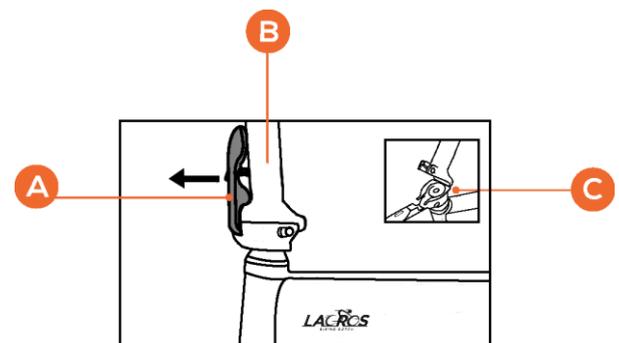
Rahmenklemme verriegeln

Sichern Sie die Rahmenklemme (**A + B**), indem Sie sie gegen den Rahmen drücken. Stellen Sie sicher, dass die Rundkopfschraube richtig in die Rahmenklemme passt.



Klappen Sie den Lenker auf und sichern Sie ihn

Anschließend die Lenksäule nach oben klappen (**C**) und mit der Lenkerklemme (**A**) befestigen. Stellen Sie sicher, dass die Rundkopfschraube richtig in die Lenkerklemmung passt. Die Lenkerklemmung wird automatisch gesichert.



Pedale ausklappen

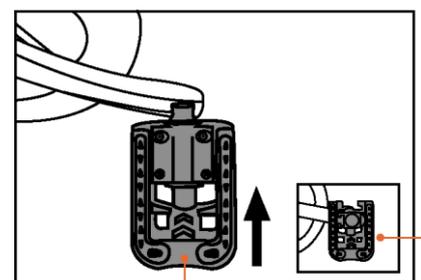
Klappen Sie die Pedale aus, indem Sie sie in eine horizontale Position drücken. Das Pedal kehrt automatisch in die richtige Position zurück.

Zusammenklappen des Fahrrads

Pedale klappen

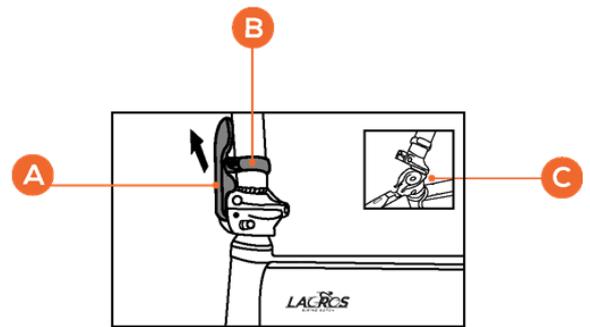
Klappen Sie die Pedale durch das gesamte Pedal zum Fahrrad drücken und dann falten.

Hinweis: Positionieren Sie die Pedale so, dass sie bei zusammengeklapptem Fahrrad den Rahmen nicht beschädigen können.



Lenkerklemme

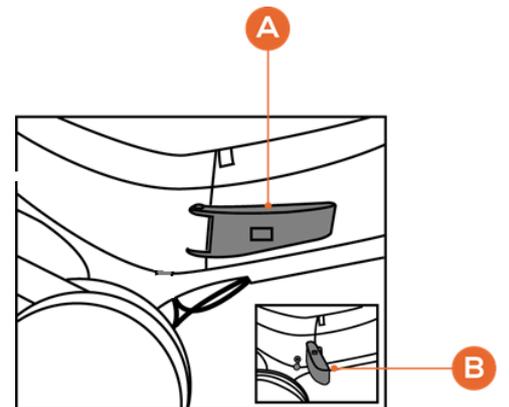
Schieben Sie zunächst die Verriegelung nach oben (**B**), ziehen Sie gleichzeitig die Klemme (**A**) vom Lenkscharnier ab und klappen Sie dann die Lenksäule (**C**) nach unten.



Rahmenklemme

Drücken Sie den Verriegelungsknopf (**A**). Nachdem sich die Verriegelung gelöst hat, ziehen Sie die Klemme (**A + B**) nach außen, um sie zu lösen. Der Rahmen ist jetzt geöffnet und kann gefaltet werden.

Hinweis: Lösen Sie die Rahmenklemme nicht mit Gewalt, das System arbeitet mit mäßiger Kraft.



Zusammenklappen des Rahmens

Stellen Sie sich links neben das Fahrrad, klappen Sie den Ständer zusammen und klappen Sie das Vorderrad in Richtung Hinterrad, sodass die Räder dicht beieinander liegen. Unter dem Tretlager befindet sich eine Stütze, auf der das Fahrrad im zusammengeklappten Zustand abgestellt werden kann.

Die Batterie

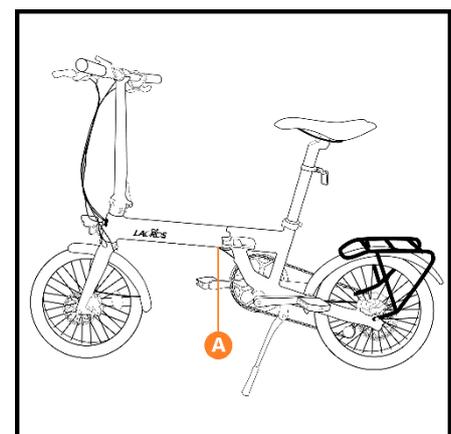
So laden Sie den Akku auf

Der Akku verfügt über einen Ladepunkt (**A**), der sich auf der Unterseite des Gemini befindet. Es wird empfohlen, zuerst das Ladegerät an die Batterie anzuschließen und dann den 220V-Stecker in die Steckdose zu stecken. Das Ladegerät stoppt den Ladevorgang, wenn der Akku voll ist. Das Licht am Ladegerät leuchtet grün. Wenn der Akku aufgeladen ist, kann das Ladegerät abgeklemmt werden.

Anzeige auf dem Ladegerät:

Rot = Der Akku wird aufgeladen.

Grün = Der Akku ist vollständig aufgeladen.



Batterie entfernen

Der Akku lässt sich aus dem Rahmen entnehmen, indem man das Fahrrad zunächst zusammenfaltet und anschließend das Schloss mit dem Schlüssel aufschließt. Anschließend den Akku vorsichtig aus dem Rahmen entnehmen. Stellen Sie sicher, dass der Akku beim Austausch immer wieder verriegelt ist. Andernfalls kann es beim Radfahren zu Vibrationen beim Akku kommen.

Compact bikes

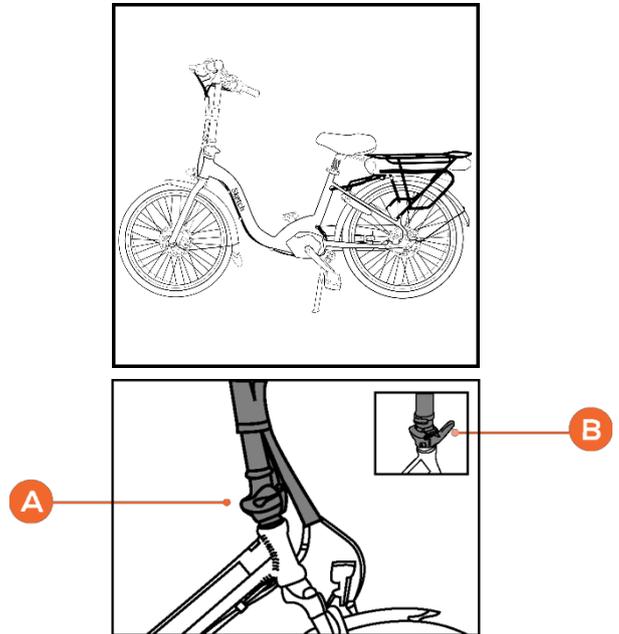
Sketch Nestor & Volte

Entfalten Sie das Fahrrad

Clappen Sie den Lenker auf und sichern Sie ihn

Clappen Sie die Lenksäule nach oben (A) und befestigen Sie sie mit der Lenkerklemme (B). Stellen Sie sicher, dass die Rundkopfschraube richtig in die Lenkerklemmung passt.

Befestigen Sie anschließend die Lenkerklemmung, indem Sie den Sicherungsring in die Lenkerklemmung drehen (dieser befindet sich um die Lenksäule auf Höhe der Lenkerklemmung).



Pedale ausklappen

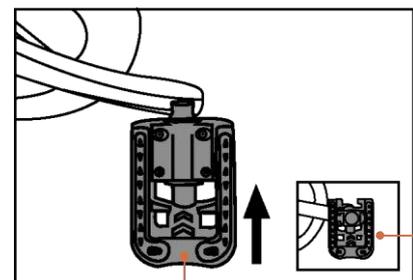
Clappen Sie die Pedale aus, indem Sie sie in eine horizontale Position drücken. Das Pedal kehrt automatisch in die richtige Position zurück.

Zusammenklappen des Fahrrads (nur die Pedale und das Lenkrad)

Pedale klappen

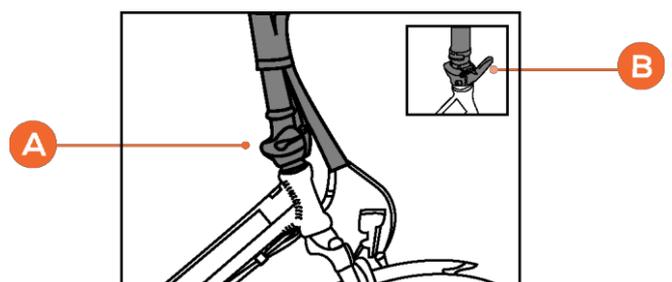
Clappen Sie die Pedale durch das gesamte Pedal zum Fahrrad drücken und dann falten.

Hinweis: Positionieren Sie die Pedale so, dass sie bei zusammengeklapptem Fahrrad den Rahmen nicht beschädigen können.



Lenkerklemme

Lösen Sie zunächst den Kunststoff-Sicherungsring der Lenkerklemmung. Ziehen Sie die Klemme (B) vom Lenkscharnier ab und klappen Sie dann die Lenksäule (A) nach unten.

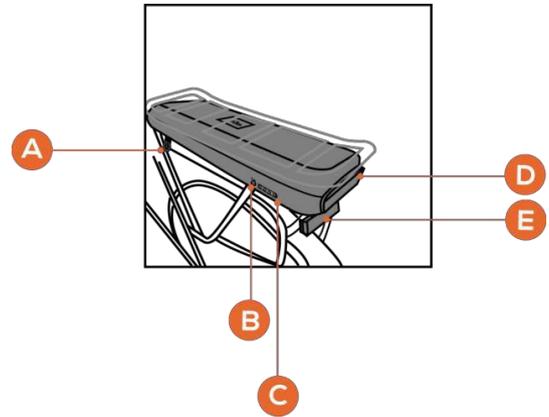


Die Batterie

Sketch Nestor

Batterie einschalten und Batteriestatus ablesen

Der Akku dieser Lacros-Fahrräder ist im Gepäckträger montiert. Schalten Sie die elektrische Anlage mit dem Knopf auf der linken Seite der Batterie (**B**) ein. **Bitte beachten Sie, dass Sie nur den Akku aktiviert haben, das Display ist noch aus.** Die Anzahl der Lichter (**C**) gibt einen ungefähren Hinweis auf den Akkuladestand. Sie können den Akku ausschalten, indem Sie den Netzschalter vier Sekunden lang gedrückt halten, bis sich das Display ausschaltet.



- (A) Batterieschloss
- (B) Netzschalter
- (C) Batterieladeanzeige
- (D) Bremslicht
- (E) Rücklicht

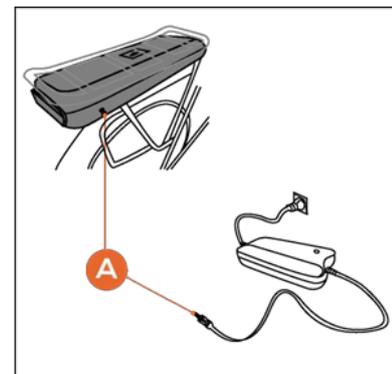
So laden Sie den Akku auf

Der Akku verfügt auf der rechten Seite über einen Ladepunkt (**A**). Es wird empfohlen, zuerst das Ladegerät an die Batterie anzuschließen und dann den 220V-Stecker in die Steckdose zu stecken. Das Ladegerät stoppt den Ladevorgang, wenn der Akku voll ist. Das Licht am Ladegerät leuchtet grün. Wenn der Akku aufgeladen ist, kann das Ladegerät abgeklemmt werden.

Anzeige auf dem Ladegerät:

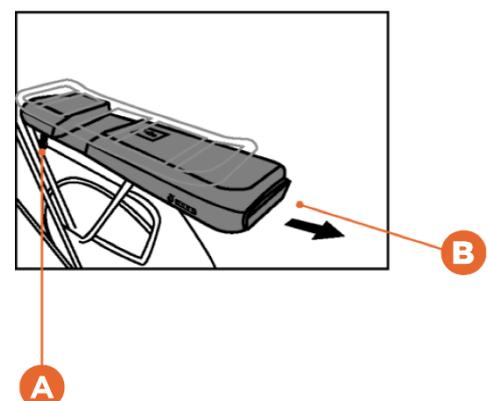
Rot = Der Akku wird aufgeladen.

Grün = Der Akku ist vollständig aufgeladen.



Batterie entfernen

Die Batterie kann aus dem Batteriekasten entnommen werden, indem der Schlüssel am Batteriekastenschloss (**A**) nach links gedreht und die Batterie (**B**) dann vorsichtig nach hinten gezogen wird. Stellen Sie immer sicher, dass die Batterie verriegelt ist, wenn Sie sie austauschen. Andernfalls kann es beim Radfahren zu Vibrationen beim Akku kommen.



Die Batterie

Volte

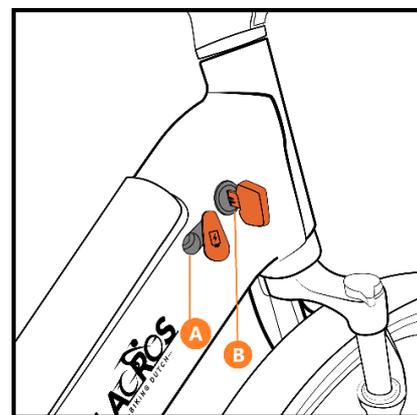
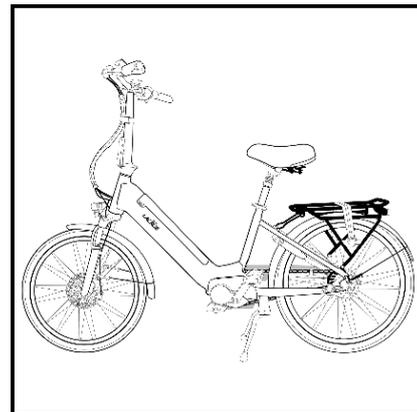
So laden Sie den Akku auf

Der Akku verfügt über einen Ladepunkt auf der linken Seite (A). Es wird empfohlen, zuerst das Ladegerät an die Batterie anzuschließen und dann den 220-V-Stecker in die Steckdose zu stecken. Das Ladegerät stoppt den Ladevorgang, wenn der Akku voll ist. Das Licht am Ladegerät leuchtet grün. Wenn der Akku aufgeladen ist, kann das Ladegerät abgeklemmt werden.

Anzeige auf dem Ladegerät:

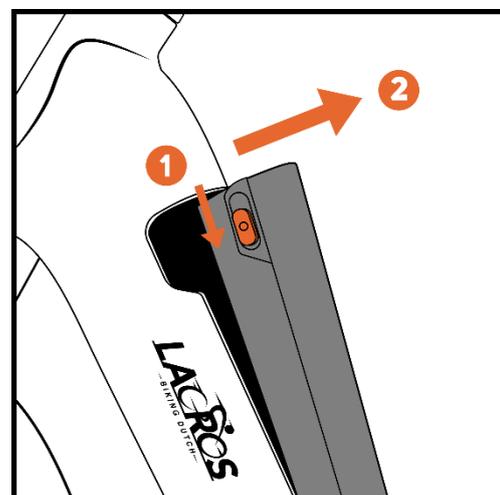
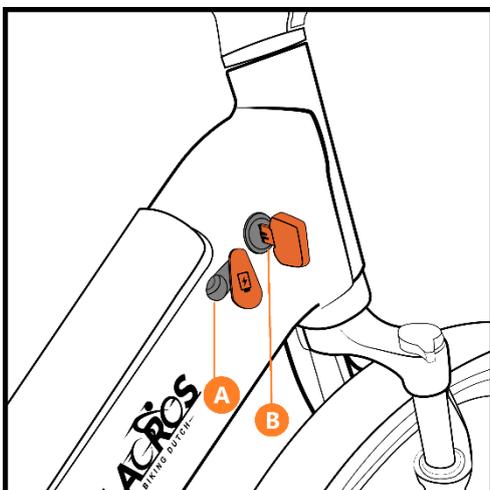
Rot = Der Akku wird aufgeladen.

Grün = Der Akku ist vollständig aufgeladen.



Batterie entfernen

Der Akku kann aus dem Rahmen entnommen werden, indem man zunächst den Akku mit dem Schlüssel (B) entriegelt, dann den Schieber bei (1) nach unten drückt und gleichzeitig den Akku vorsichtig aus dem Rahmen entfernt. Stellen Sie sicher, dass der Akku beim Austausch immer wieder verriegelt ist. Andernfalls kann es beim Radfahren zu Vibrationen beim Akku kommen.



Bereich

Die Reichweite, die Strecke in Kilometern, die Sie beim Radfahren mit elektrischer Unterstützung mit einem voll aufgeladenen Akku zurücklegen können, wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst:

- Kapazität (Ah) und Spannung (V) der Batterie;
- Unterstützungsniveau;
- Belastung des Fahrrads;
- Höhe der vom Fahrer aufgebrauchten Tretkraft;
- Umgebungstemperatur (Batteriekapazität sinkt unter 10°C);
- Windkraft;
- Reifendruck;
- Zustand der Straßenoberfläche;
- Alter des Akkus (mit zunehmendem Alter des Akkus verringert sich der Aktionsradius).

Akku & Aufladen

Allgemein

- Der Akku kann sowohl im als auch außerhalb des Fahrrads aufgeladen werden.
- Achten Sie beim Batteriewechsel darauf, dass die Kontakte der Batterie und die Kontakte des Batteriefachs richtig ausgerichtet sind.

Ladeberatung

- Laden Sie den Akku immer mit dem mitgelieferten Lacros-Ladegerät auf. Verwenden Sie kein anderes Ladegerät.
- Die ersten beiden Ladungen einer neuen Batterie sollten mehr als 60 % betragen. Warten Sie dazu die ersten beiden Ladungen ab, bis die Akkuladeanzeige im Display unter 40 % fällt.
- Nachdem der Akku vollständig aufgeladen ist, stoppt der Ladevorgang automatisch. Erst wenn die rote Kontrollleuchte am Ladegerät wieder sichtbar wird, wird der Akku aufgeladen.
- Nach zwei Vollladungen (erste zwei Ladungen) muss der Akku vor dem Wiederaufladen nicht erneut auf mindestens 40 % entladen werden. Auch nach kurzen Fahrten kann die Batterie nach den zwei langen Ladevorgängen immer an das Ladegerät angeschlossen werden.
- Der Akku bleibt in gutem Zustand, wenn Sie das Fahrrad unabhängig von der Entfernung nach jedem Gebrauch aufladen.
- Die Garantie auf den Akku erlischt, wenn eine Tiefentladung festgestellt wird (dies kann nur passieren, wenn Sie den Akku eingeschaltet lassen und längere Zeit ohne Aufladen weglegen).
- Bei längerer Lagerung: Laden Sie den Akku vollständig auf, trennen Sie den Akku vom Ladegerät und vom Fahrrad und schalten Sie den Akku aus. (Das Ausschalten des Akkus ist bei den Modellen Trotter und Gemini nicht möglich.) Der Akku ist ausgeschaltet, wenn sich das Display Ihres Fahrrads ausschaltet.
- Laden Sie den Akku mindestens alle zwei Monate auf.
- Die Batterieleistung unter 10 °C ist schlechter. Dieser hat dann weniger Kapazität und Sie können daher mit einer Akkuladung weniger Kilometer fahren.

Warnungen

Lesen Sie die folgenden Warnhinweise sorgfältig durch.

- Setzen Sie den Akku keinem Feuer oder Hitze aus.
- Batterie Betriebstemperatur: 5°C~40°C.
- Batterie Lagertemperatur: -20°C~60°C.
- Lassen Sie den Akku nicht fallen und beschädigen Sie ihn nicht.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Halten Sie den Akku von Kindern fern.
- Öffnen Sie den Akku niemals ohne Erlaubnis von Shinga B.V. Die Batterie ist mit einem Siegel versehen. Durch das Brechen des Siegels erlischt die Garantie, es sei denn, Shinga B.V. Erlaubnis erteilt hat.
- Laden Sie den Akku nicht in direktem Sonnenlicht oder unter 0°C auf.
- Lesen Sie das Etikett des Ladegeräts sorgfältig durch.
- Geben Sie keine Flüssigkeiten oder Metall in das Ladegerät.
- Schließen Sie das Ladegerät nicht mit nassen Händen an die Batterie an.
- Berühren Sie das Ladegerät nicht im Falle eines Gewitters.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht in einer sehr feuchten Umgebung.
- Verwenden Sie das Ladegerät ausschließlich zum Laden des Akkus.
- Stellen Sie sicher, dass der Akku- und Ladegerät-Standort während des Ladevorgangs gut belüftet ist.
- Schließen Sie das Ladegerät nicht an das Stromnetz an, wenn das Ladegerät nicht verwendet wird.

Sicherheitsbestimmungen

Allgemein

- Lesen Sie die mit Ihrem Fahrrad gelieferte Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie es zum ersten Mal benutzen.
- Prüfen Sie vor jedem Gebrauch die Verschraubung und Funktion aller Teile Ihres Fahrrades.
- Unsere Fahrräder sind nur für den Einsatz auf öffentlichen Straßen bestimmt und nicht für Wettkämpfe, Stunts, Sprünge oder den Einsatz im Gelände konzipiert.
- Befolgen Sie strikt die Verkehrsregeln.
- Die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs beträgt 25 km/h.
- Lose oder lange Kleidung kann beim Radfahren eine Gefahr darstellen.
- Achten Sie darauf, dass Sie nicht von beweglichen Teilen erfasst werden.
- Beachten Sie, dass Bremscheiben, Bremsattel und Beläge nach dem Gebrauch von Scheibenbremsen heiß sein können.
- Beachten Sie, dass Felgen und Bremsbeläge nach dem Gebrauch von Felgenbremsen heiß sein können.
- Fahren Sie nicht mit losen und/oder fehlenden Speichen.
- Halten Sie Kinder von beweglichen Teilen fern.
- Bauen Sie das Fahrrad niemals selbst auseinander. Wenn ein Teil ausgetauscht werden muss, wenden Sie sich bitte an Ihren Lacros-Händler oder an Shinga B.V. für den entsprechenden Teil. Wir empfehlen immer die Verwendung von Original-Ersatzteilen.

- Leihen Sie Ihr Fahrrad nicht an Personen mit wenig Erfahrung auf einem Elektrofahrrad.
- Fahren Sie nicht unter dem Einfluss von bewusstseinsverändernden Substanzen.
- Überladen Sie das Fahrrad niemals über seine maximale Tragfähigkeit hinaus.
- Es ist erlaubt, einen Kindersitz auf dem Gepäckträger des Fahrrads zu montieren. Achten Sie auf die maximale Tragfähigkeit des Gepäckträgers und befolgen Sie immer die Anweisungen des Herstellers des Kindersitzes.
- Verändern Sie Ihr Fahrzeug nicht selbst. Dadurch erlischt die Gewährleistung und Haftung. Die in dieser Anleitung beschriebene Wartung ist zulässig. Wenn Sie auch Änderungen an Ihrem Fahrrad vornehmen möchten, wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Lacros-Händler oder an Shinga B.V.
- Sind Vorderradgabel, Lenksäule oder Lenker nach einem Unfall verbogen, dürfen diese auf keinen Fall in ihre ursprüngliche Position zurückgebogen werden, um einen Bruch zu vermeiden. Wenden Sie sich direkt an Ihren Lacros-Händler oder an Shinga B.V. die beschädigten Teile ersetzen zu lassen.
- Felgen unterliegen Verschleiß. Lassen Sie Ihre Felge von Ihrem Lacros-Händler oder Shinga B.V. überprüfen. Wenn es Schäden aufweist, achten Sie besonders auf (kleine) Risse.
- Unsachgemäßer Gebrauch des Fahrrads kann zu gefährlichen Situationen führen.

Warnsymbole

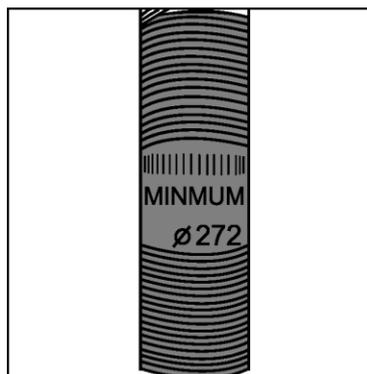


Abbildung 1: Lenker oder Sattelstütze

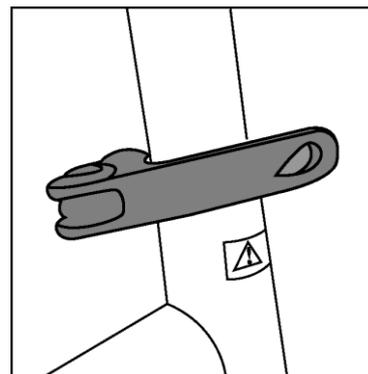


Abbildung 2: Lenker- oder Sattelklemme

- **Lenker und Sattelstütze:** siehe **Abbildung 1**. In Sattelstütze und Vorbau ist eine gerippte Linie eingraviert. Dies ist die Mindestlänge, die die Sattelstütze im Rahmen bzw. der Vorbau in der Lenksäule verbleiben muss.
- **Lenker- und Sattelklemme:** siehe **Abbildung 2**. Mit diesen Klemmen können Sie Sattel und Lenker auf die richtige Höhe einstellen. Stellen Sie sicher, dass diese Klemmen fest sitzen.



Ihr Fahrrad ist mit einer Reihe von Warnaufklebern ausgestattet. Diese Aufkleber sind an einem Dreieck mit einem Ausrufezeichen darin zu erkennen. Folgende Aufkleber können auf Ihrem Fahrrad vorhanden sein:

Text auf Aufkleber	Übersetzung
CAUTION please read the owner's manual thoroughly before using this product	VORSICHT Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie dieses Produkt verwenden

Make sure the safety mark on the seat post always stays within the seat tube. Don't ride this bike as MTB-BMX-DJ	Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsmarkierung an der Sattelstütze immer innerhalb des Sattelrohrs bleibt. Fahren Sie dieses Fahrrad nicht als MTB-BMX-DJ (Mountainbike, Fahrrad Motocross von Dirt Jump).
WARNING for your own safety, make sure each folding hinge is locked before riding	WARNUNG Vergewissern Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit, dass alle Klappscharniere verriegelt sind, bevor Sie losfahren.
Attention. Turning these 2 screws is prohibited. It will lower lever sensitivity	Aufmerksamkeit. Das Drehen dieser 2 Schrauben ist verboten. Es verringert die Hebelempfindlichkeit.
WARNING This bicycle is not designed for competition, stunting, jumping, or off-road use. Bicycling can be hazardous. Always wear a safety helmet and follow all local laws. Max load: read the manual. Please check the chain tension and turn off the power of the bicycle before use or pushing the bicycle to avoid accidentally triggering the booster sensor.	WARNUNG Dieses Fahrrad ist nicht für Wettkämpfe, Stunts, Sprünge oder den Einsatz im Gelände konzipiert. Radfahren kann gefährlich sein. Tragen Sie immer einen Schutzhelm und befolgen Sie alle örtlichen Gesetze. Maximale Belastung: Lesen Sie das Handbuch. Bitte überprüfen Sie die Kettenspannung und schalten Sie das Fahrrad aus, bevor Sie es benutzen oder das Fahrrad schieben, um ein versehentliches Auslösen des Booster-Sensors zu vermeiden.
WARNING Review and follow all safety instructions contained in the owner's manual. For your safety, never misuse, abuse or improperly install, maintain, or modify this part, always keep in mind safety first. CAUTION: This product is not recommended for downhill competition, stunt riding or any aggressive off-road riding.	WARNUNG Lesen und befolgen Sie alle Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung. Zu Ihrer Sicherheit dürfen Sie dieses Teil niemals missbrauchen, unsachgemäß installieren, warten oder modifizieren. Denken Sie immer an die Sicherheit. VORSICHT: Dieses Produkt wird nicht für Downhill-Wettkämpfe, Stuntfahrten oder aggressives Fahren im Gelände empfohlen.

Warnungen

Lesen Sie die folgenden Warnhinweise sorgfältig durch.

- Wie alle mechanischen Komponenten unterliegt auch ein EPAC, Electrically Power Assisted Cycle (Elektrofahrrad), Verschleiß und hohen Spannungen. Unterschiedliche Materialien und Komponenten können unterschiedlich auf Verschleiß oder Belastungsermüdung reagieren. Wenn die vorgesehene Lebensdauer einer Komponente überschritten wird, kann sie plötzlich ausfallen und möglicherweise den Bediener verletzen. Jegliche Form von Rissen, Kratzern oder Farbveränderungen an stark beanspruchten Stellen weist darauf hin, dass das Teil seine Lebensdauer erreicht hat und ausgetauscht werden sollte.
- Bei Verbundbauteilen können Stoßschäden für den Benutzer unsichtbar sein, der Hersteller erklärt die Folgen von Stoßschäden und erklärt, dass Verbundbauteile im Falle eines Aufpralls an den Hersteller zur Inspektion oder zur Vernichtung und zum Austausch zurückgesendet werden sollten.
- Verbundbauteile sind empfindlich gegenüber hohen Temperaturen (Wärmestrahlung) in geschlossener Umgebung.

Rahmennummer

Die Rahmennummer des Gemini befindet sich unter der linken Kurbel, wo das Pedal befestigt ist, und die Rahmennummer des Papillon befindet sich auf der Unterseite des Fahrrads auf Höhe der Pedale.

Bei allen anderen Modellen finden Sie die Rahmennummer auf der Vorderseite des Fahrrads. Diese ist direkt über der Vorderradgabel in den Rahmen eingestanzt.

Wartung

Ihr E-Bike braucht regelmäßige Wartung. Shinga B.V. oder Ihr Lacros-Händler kann Sie bezüglich optimaler Nutzung und Wartung beraten. Bei Fragen oder Problemen mit Ihrem E-Bike wenden Sie sich bitte an den Lacros-Händler oder Shinga B.V.

Wir empfehlen den ersten Service Ihres Fahrrads nach 1000 km. Danach empfehlen wir Ihnen, alle 2500 km oder jährlich zum Service vorbeizukommen. Um die Lebensdauer Ihres Fahrrads zu verlängern, empfehlen wir, Kette und Umwerfer sauber zu halten und Ihre Kette alle 3 Monate mit Kettenöl zu schmieren. Überprüfen Sie außerdem regelmäßig die Schraubverbindungen und ziehen Sie diese gegebenenfalls nach. Wenn Teile ausgetauscht werden müssen, empfehlen wir Ihnen, zu Ihrer Sicherheit immer Originalteile zu benutzen. Diese Teile stehen zum Verkauf bei Shinga B.V. oder bei Ihrem Lacros-Händler.

Wartungsanweisungen finden Sie auf der YouTube-Seite von Lacros by Shinga. Diese finden Sie auf unserem Youtube-Kanal www.youtube.com/ShingaBikes. Hier finden Sie auch Videos mit Anleitungen zum Einstellen Ihrer Bremsen, zum Wechseln der Bremsbeläge und zum Spannen der Kette eines Scamper S600(XL).

Rechtliche Anforderungen

Gemäß europäischer Gesetzgebung ist das beschriebene Fahrzeug ein Elektrofahrzeug, da das Fahrzeug die folgenden Vorschriften erfüllt:

- Ab 6 km/h ist die Unterstützung nur aktiv, wenn der Radfahrer selbst in die Pedale tritt;
- Die Unterstützung ist bis maximal 25 km/h aktiv;
- Die zugeführte Leistung maximal 250 Watt beträgt.

Nach niederländischem Recht ist das beschriebene Fahrzeug ein Fahrrad, da das Fahrzeug aus folgenden Teilen besteht:

- Zwei unabhängige, gut funktionierende Bremsen;
- Scheinwerfer mit weißem oder gelbem Licht & Rücklicht mit rotem Licht und Reflektor;
- Radreflektor und/oder reflektierende Reifen und/oder reflektierende Felgen;
- Pedale mit gelben Reflektoren.

Umfeld

Gemäß den Umweltvorschriften für die Annahme und Verarbeitung von Batterien des Niederländischen Ministeriums für Wohnungsbau, Raumplanung und Umwelt empfehlen wir Ihnen, die Batterie immer bei Ihrem Lacros-Händler oder Shinga B.V. zu überprüfen. Bei defektem Akku zurück zu senden, denn er ist zur Abholung der Batterie verpflichtet und für die Weiterverarbeitung der Batterie verantwortlich.

Technische Spezifikationen

Scamper S200/S400 (XL)

• Maße aufgeklappt (L x B x H):	160x60x113cm (20")	173x60x128cm (24")
• Gefaltete Maße (L x B x H):	86X40X72cm (20")	94X40X82cm (24")
• Rahmen:	Aluminium	
• Motor typ:	Hinterradmotor	
• Motorspannung:	36V	
• Motorleistung:	250W	
• Sensor:	Magnet Rotationssensor	
• Batterie typ:	Lithium-Polymer (hitzebeständige Zellen)	
• Batterie-Spezifikationen:	36V, 10,4Ah (Upgrade 15Ah/20Ah)	
• Bereich:	30-40km (10,4Ah), 60-90km (15Ah)	
• Tretunterstützung:	9 Positionen	
• Getriebe:	Shimano 7 Schaltwerk	
• Bremsen:	Scheibenbremsen	
• Maximale Gepäckträgerlast:	25 kg	
• Maximale Last:	130 kg S200 (XL)	140 kg S400 (XL)
• Bruttogewicht:	24 kg (20")	25,5 kg (24")
• Nettogewicht (ohne Akku und Fahrradsattel):	20,5 kg (20")	21,5 kg (24")
• Raddurchmesser:	20 inch	24 inch
• Maximale Geschwindigkeit:	25 km/h	25 km/h

Scamper S600 (XL) mit Bafang mittelmotor

• Maße aufgeklappt (L x B x H):	160x62x113cm (20")	173x66x128cm (24")
• Gefaltete Maße (L x B x H):	94X40X72cm (20")	98X40X82cm (24")
• Rahmen:	Aluminium	
• Motor typ:	M400 Bafang mittelmotor	
• Motorspannung:	36V	
• Motorleistung:	250W	
• Sensor:	Tretkraftsensor mit Magnet Rotationssensor	
• Batterie typ:	Lithium-Polymer (hitzebeständige Zellen)	
• Batterie-Spezifikationen:	36V, 15Ah (Upgrade 20Ah)	
• Bereich:	60-90km (15Ah)	
• Tretunterstützung:	5 Positionen	
• Gebtriebe:	Shimano 7 Nabe	
• Bremsen:	Rollenbremse und Scheibenbremse	
• Maximale Gepäckträgerlast:	25 kg	
• Maximale Last:	130 kg	
• Bruttogewicht:	26,4kg (20")	27,5kg (24")
• Nettogewicht (ohne Akku und Fahrradsattel):	22,5kg (20")	23,5kg (24")
• Raddurchmesser:	20 inch	24 inch
• Maximale Geschwindigkeit:	25 km/h	25 km/h

TX Carbon

• Maße aufgeklappt (L x B x H):	150x58x107cm (20")
• Gefaltete Maße (L x B x H):	78X36X65cm (20")
• Rahmen:	Carbon
• Motor typ:	250W Hinterradmotor
• Motorspannung:	36V
• Motorleistung:	250W
• Sensor:	Tretkraftsensor
• Batterie typ:	Lithium-Polymer (hitzebeständige Zellen)
• Batterie-Spezifikationen:	36V, 10,4Ah
• Bereich:	40-50km
• Tretunterstützung:	5 Positionen
• Getriebe:	Shimano 7 Schaltwerk
• Bremsen:	Scheibenbremsen
• Maximale Gepäckträgerlast:	25 kg
• Maximale Last:	130 kg
• Bruttogewicht:	19 kg
• Nettogewicht (ohne Akku und Fahrradsattel):	16,6 kg
• Raddurchmesser:	20 inch
• Maximale Geschwindigkeit:	25 km/h

Ambling A200/A400 (XL)

• Maße aufgeklappt (L x B x H):	165x60x108cm (20")	170x60x120cm (24")
• Gefaltete Maße (L x B x H):	82X40X70cm (20")	94X40X82cm (24")
• Rahmen:	Aluminium	
• Motor typ:	Hinterradmotor	
• Motorspannung:	36V	
• Motorleistung:	250W	
• Sensor:	Magnet Rotationssensor	
• Batterie typ:	Lithium-Polymer (hitzebeständige Zellen)	
• Batterie-Spezifikationen:	36V, 10,4Ah (Upgrade 15Ah/20Ah)	
• Bereich:	30-40km (10,4Ah), 60-90km (15Ah)	
• Tretunterstützung:	9 Positionen	
• Gebtriebe:	Shimano 7 Schaltwerk	
• Bremsen:	Scheibenbremsen	
• Maximale Gepäckträgerlast:	25 kg	
• Maximale Last:	130 kg A200 (XL)	140 kg A400 (XL)
• Bruttogewicht:	23 kg (20")	24,5 kg (24")
• Nettogewicht (ohne Akku und Fahrradsattel):	19 kg (20")	20,5 kg (24")
• Raddurchmesser:	20 inch	24 inch
• Maximale Geschwindigkeit:	25 km/h	25 km/h

Sketch Nestor

- Maße aufgeklappt (L x B x H): 176x62x119cm
- Gefaltete Maße (L x B x H): 176x22x78cm
- Rahmen: Aluminium
- Motor typ: CS500 Motinova mittelmotor
- Motorspannung: 36V
- Motorleistung: 250W
- Sensor: Tretkraftsensor mit Magnet Rotationssensor
- Batterie typ: Lithium-Polymer (hitzebeständige Zellen)
- Batterie-Spezifikationen: 36V, 15Ah (Upgrade20Ah)
- Bereich: 60-90km (15Ah)
- Tretunterstützung: 5 Positionen
- Getriebe: Shimano Nexus 8 Nabe
- Bremsen: Rollenbremse und Scheibenbremse
- Maximale Gepäckträgerlast: 25 kg
- Maximale Last: 120 kg
- Bruttogewicht: 27 kg
- Nettogewicht (ohne Akku und Fahrradsattel): 23 kg
- Raddurchmesser: 24 inch
- Maximale Geschwindigkeit: 25 km/h

Canter C200

- Maße aufgeklappt (L x B x H): 160x62x113cm
- Gefaltete Maße (L x B x H): 85X40X70cm
- Rahmen: Aluminium
- Motor typ: Hinterradmotor
- Motorspannung: 36V
- Motorleistung: 250W
- Sensor: Magnet Rotationssensor
- Batterie typ: Lithium-Polymer (hitzebeständige Zellen)
- Batterie-Spezifikationen: 36V, 13,6AH
- Bereich: 40-80km
- Tretunterstützung: 9 Positionen
- Gebtriebe: Shimano 7 Schaltwerk
- Bremsen: Scheibenbremsen
- Maximale Gepäckträgerlast: 25 kg
- Maximale Last: 130 kg
- Bruttogewicht: 25 kg
- Nettogewicht (ohne Akku und Fahrradsattel): 19 kg
- Raddurchmesser: 20 inch
- Maximale Geschwindigkeit: 25 km/h

Trotter T200/T400 (XL)

• Maße aufgeklappt (L x B x H):	160x60x113cm (20")	165x60x108cm (24")
• Gefaltete Maße (L x B x H):	88x40x70cm (20")	100x40x78cm (24")
• Rahmen:	Aluminium	
• Motor typ:	Hinterradmotor	
• Motorspannung:	36V	
• Motorleistung:	250W	
• Sensor:	Magnet Rotationssensor	
• Batterie typ:	Lithium-Polymer (hitzebeständige Zellen)	
• Batterie-Spezifikationen:	36V 13,6Ah	
• Bereich:	40-80km	
• Tretunterstützung:	9 Positionen	
• Gebtriebe:	Shimano 7 Schaltwerk	
• Bremsen:	Scheibenbremsen	
• Maximale Gepäckträgerlast:	25kg	
• Maximale Last:	130 kg T200	140 kg T400 (XL)
• Bruttogewicht:	23 kg (20")	24,5 kg (24")
• Nettogewicht (ohne Akku und Fahrradsattel):	19,5 kg (20")	21 kg (24")
• Raddurchmesser:	20 inch	24 inch
• Maximale Geschwindigkeit:	25 km/h	25 km/h

Mustang M250

• Maße aufgeklappt (L x B x H):	170x61x118cm
• Gefaltete Maße (L x B x H):	92x50x76cm
• Rahmen:	Aluminium
• Motor typ:	Hinterradmotor
• Motorspannung:	36V
• Motorleistung:	250W
• Sensor:	Magnet Rotationssensor
• Batterie typ:	Lithium-Polymer (hitzebeständige Zellen)
• Batterie-Spezifikationen:	36V, 13Ah
• Bereich:	40-60km
• Tretunterstützung:	9 Positionen
• Gebtriebe:	Shimano 7 Schaltwerk
• Bremsen:	Scheibenbremsen
• Maximale Gepäckträgerlast:	25 kg
• Maximale Last:	130 kg
• Bruttogewicht:	30,5 kg
• Nettogewicht (ohne Akku und Fahrradsattel):	26,3 kg
• Raddurchmesser:	20 inch
• Maximale Geschwindigkeit:	25 km/h

Gemini

- Maße aufgeklappt (L x B x H): 147x61x101cm
- Gefaltete Maße (L x B x H): 84x44x64cm
- Rahmen: Aluminium
- Motor typ: Hinterradmotor
- Motorspannung: 36V
- Motorleistung: 250W
- Sensor: Magnet Rotationssensor
- Batterie typ: Lithium-Polymer (hitzebeständige Zellen)
- Batterie-Spezifikationen: 36V, 5Ah
- Bereich: 20-30km
- Tretunterstützung: 5 Positionen
- Gebtriebe: Shimano 7 Schaltwerk
- Bremsen: Scheibenbremsen
- Maximale Gepäckträgerlast: 15 kg
- Maximale Last: 100 kg
- Bruttogewicht: 19,3 kg
- Nettogewicht (ohne Akku und Fahrradsattel): 16,6 kg
- Raddurchmesser: 18 inch
- Maximale Geschwindigkeit: 25 km/h

Volte

- Maße aufgeklappt (L x B x H): 180x62x122cm
- Gefaltete Maße (L x B x H): 180x30x90cm
- Rahmen: Aluminium
- Motor typ: M200 Bafang mittelmotor
- Motorspannung: 36V
- Motorleistung: 250W
- Sensor: Tretkraftsensor mit Magnet Rotationssensor
- Batterie typ: Lithium-Polymer (hitzebeständige Zellen)
- Batterie-Spezifikationen: 36V, 14Ah
- Bereich: 40-80km
- Tretunterstützung: 5 Positionen
- Gebtriebe: Shimano Nexus 8 Nabe
- Bremsen: Rollenbremse und Scheibenbremse
- Maximale Gepäckträgerlast: 25 kg
- Maximale Last: 130 kg
- Bruttogewicht: 28,5 kg
- Nettogewicht (ohne Akku und Fahrradsattel): 24 kg
- Raddurchmesser: 24 inch
- Maximale Geschwindigkeit: 25 km/h

Erklärung EG

Anbieter:	Technische Datei:	Hersteller:
SHINGA B.V. NIEUWE EERDSEBAAN 16 5482 VS SCHIJNDEL NIEDERLANDE	SHINGA B.V. NIEUWE EERDSEBAAN 16 5482 VS SCHIJNDEL NIEDERLANDE	SHINGA B.V. NIEUWE EERDSEBAAN 16 5482 VS SCHIJNDEL NIEDERLANDE

Produkt: Elektrisches Faltrad

Model: LACROS Scamper S200(XL)/S400(XL)/S600(XL), Ambling A200(XL)/A400(XL), Sketch Nestor, Canter C200, Trotter T200/T400(XL), Mustang M250, Gemini, TX Carbon, Volte

DIESES ELEKTROFAHRRAD WURDE IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT UND IN DER GEMEINSCHAFT DER RICHTLINIEN DER EUROPÄISCHEN UNION FÜR ELEKTROFAHRRÄDER MIT EINER HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT ≤ 25 KM/H UND EINER MAXIMALEN (MOTOR-)LEISTUNG VON 250W HERGESTELLT

DIE FOLGENDEN "EN" (ISO)-NORMEN GELTEN:

EN ISO 12100:2010; EN ISO 13854:2019; EN ISO 14120:2015; EN ISO 13857:2019; EN ISO 4210-1 ZU 9:2014; EN 15194:2017

EG-ZULASSUNGSRICHTLINIEN:

NIEDERSPANNUNGSRICHTLINIE (2014/35/EU); RICHTLINIE ÜBER ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT (2014/30/EU); MASCHINENRICHTLINIE (2006/42/EG); ROHS-RICHTLINIE (2011/65/EU); BATTERIEVERORDNUNG 2023/1542/EU

AUSFÜHRENDE BEHÖRDE EG-ZERTIFIZIERUNG: ENTE CERTIFICAZIONE MACHINE S.R.L., VIA MINCIO 386, 41056 SAVIGNANO, ITALIEN; BENANNT STELLE EG-BAUMUSTERPRÜFNUMMER: 1282

ZERTIFIKATNUMMER: 111123/ZJV845

DATUM DES ZERTIFIKATS: NOVEMBER 2011



Lacros EU Declaration of Conformity



Lacros certificate of Compliance ROHS Declaration



LIFE IS LIKE RIDING A BICYCLE.

**TO KEEP YOUR BALANCE, YOU
MUST KEEP MOVING.**

- ALBERT EINSTEIN